

Ausstrahlung von Schweizer Filmen am Fernsehen, 2000–2005



Die vom Bundesamt für Statistik (BFS)
herausgegebene Reihe «Statistik der Schweiz»
gliedert sich in folgende Fachbereiche:

- 0 Statistische Grundlagen und Übersichten
- 1 Bevölkerung
- 2 Raum und Umwelt
- 3 Arbeit und Erwerb
- 4 Volkswirtschaft
- 5 Preise
- 6 Industrie und Dienstleistungen
- 7 Land- und Forstwirtschaft
- 8 Energie
- 9 Bau- und Wohnungswesen
- 10 Tourismus
- 11 Verkehr und Nachrichtenwesen
- 12 Geld, Banken, Versicherungen
- 13 Soziale Sicherheit
- 14 Gesundheit
- 15 Bildung und Wissenschaft
- 16 Kultur, Informationsgesellschaft, Sport
- 17 Politik
- 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19 Kriminalität und Strafrecht
- 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21 Nachhaltige Entwicklung und Disparitäten auf regionaler und internationaler Ebene

Ausstrahlung von Schweizer Filmen am Fernsehen, 2000–2005

Bearbeitung Umberto Tedeschi

Herausgeber Bundesamt für Statistik (BFS)

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft: Umberto Tedeschi, BFS, Tel. 032 713 67 59, E-Mail: umberto.tedeschi@bfs.admin.ch
Danièle Riem-Wacker, BFS, Tel. 032 713 61 15, E-Mail: daniele.riem-wacker@bfs.admin.ch
Autor: Umberto Tedeschi, BFS
Realisierung: Umberto Tedeschi, Danièle Riem-Wacker, BFS
Vertrieb: Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel
Tel. 032 713 60 60 / Fax 032 713 60 61 / E-Mail: order@bfs.admin.ch
Bestellnummer: 858-0500-05
Preis: Fr. 7.– (exkl. MWST), Print-on-Demand
Reihe: Statistik der Schweiz
Fachbereich: 16 Kultur und Medien
Originaltext: Französisch
Übersetzung: Sprachdienste BFS
Titelgrafik: Marie Liliane Scalet, La Chaux-de-Fonds
Grafik/Layout: BFS
Copyright: BFS, Neuchâtel 2007
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
unter Angabe der Quelle gestattet
ISBN: 978-3-303-16082-4

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	5	4 Das Publikum der Filme am Fernsehen	20
1 Einleitung	7	4.1 Zuschauerwerte der Filme in der Deutschschweiz	20
2 Struktur des Filmangebots	8	4.2 Zuschauerwerte der Filme in der französischen Schweiz	20
2.1 Angebotsstruktur in der Deutschschweiz	8	4.3 Zuschauerwerte der Filme in der italienischen Schweiz	21
2.2 Angebotsstruktur in der französischen Schweiz	9	4.4 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen	21
2.3 Angebotsstruktur in der italienischen Schweiz	11	5 Die Filme des «Pacte de l'audiovisuel»	22
2.4 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen	12	5.1 Angebot und Ausstrahlungen von Filmen des «Pacte»	22
3 Filmausstrahlung	14	5.2 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen	23
3.1 Ausstrahlung von Filmen in der Deutschschweiz	14	6 Schweizer Filme im Ausland	24
3.1.1 Anzahl, Genre und Herkunft der gezeigten Filme	14	6.1 Die Ausstrahlung von Schweizer Kinoproduktionen auf ausländischen TV-Kanälen	24
3.1.2 Anzahl, Genre und Herkunft der Reprisen	15	6.2 Die Ausstrahlung von Schweizer Fernsehproduktionen auf ausländischen TV-Kanälen	26
3.2 Ausstrahlung von Filmen in der französischen Schweiz	16	6.3 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen	29
3.2.1 Anzahl, Genre und Herkunft der gezeigten Filme	16	Anhang	30
3.2.2 Anzahl, Genre und Herkunft der Reprisen	17	Glossar	30
3.3 Ausstrahlung von Filmen in der italienischen Schweiz	18	Methodisches	30
3.3.1 Anzahl, Genre und Herkunft der gezeigten Filme	18	Zusätzliche Tabellen	32
3.3.2 Anzahl, Genre und Herkunft der Reprisen	18		
3.4 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen	19		

Bibliografie	41
Publikationen des Bundesamtes für Statistik	41
Andere Publikationen	41

Tabelle der Abkürzungen

BFS	Bundesamt für Statistik
SF 1/2	Deutschschweizer Fernsehen, Kanal 1 oder 2
TSI 1/2	Fernsehen der italienischen Schweiz, Kanal 1 oder 2
TSR 1/2	Fernsehen der französischen Schweiz, Kanal 1 oder 2
TV	Television
EU 27	Europäische Union (mit 27 Mitgliedstaaten im Jahr 2007)
USA	Vereinigte Staaten von Amerika

Das Wichtigste in Kürze

Das Filmangebot am Fernsehen weist einerseits spezifische Merkmale und andererseits auch Parallelen zum Geschehen im Kino auf.

Quantitativ gesehen ist zum Beispiel die Zahl der Filme, die jährlich am Fernsehen ausgestrahlt werden (Grössenordnung: 1000 bis 1400), mit dem Angebot der Kinosäle vergleichbar. Sowohl im Jahresvergleich als auch über den ganzen Berichtszeitraum (2000–2005) hinweg betrachtet, strahlte das Westschweizer Fernsehen (TSR) am meisten Filme (aller Genres und Typen) aus, nämlich insgesamt 6044. Es folgen das Deutschschweizer Fernsehen mit 5338 Filmen und schliesslich das Fernsehen der italienischsprachigen Schweiz mit 4391 Filmen. Das Filmangebot der verschiedenen TV-Kanäle der SRG SSR erhöhte sich im Zeitraum 2000–2005 um insgesamt rund 20%. Dieser Zuwachs geht gänzlich auf das Konto der TV-Produktionen, insbesondere der Langspielfilme und -dokumentarfilme. Die insgesamt stabile Zahl der ausgestrahlten Kinoproduktionen ist das Ergebnis einer leichten Zunahme bei den Langspielfilmen (5,8%) und eines Rückgangs bei den Kurzfilmen dieses Genres (-42%). Ein Vergleich mit der Kinobranche lässt die Hypothese zu, dass eine Ausweitung der Filmproduktion und der Vorführungen in den Schweizer Kinosälen keine Auswirkungen im Bereich der TV-Ausstrahlungen hat. Die Zunahme der am Fernsehen gezeigten Filme geht im Wesentlichen auf das Konto der TV-Produktionen.

Mehr qualitativ gesehen, kann das Filmangebot am Fernsehen hinsichtlich Herkunft (Nationalität des Films), Genre und Typ als vielfältig bezeichnet werden. Diese Feststellung gilt trotz einiger Abweichungen für alle Regionen und TV-Kanäle. Der grösste diesbezügliche Unterschied zwischen den beiden Anbietern (TV und Kino) liegt im Stellenwert des Dokumentarfilms: Dieser ist im Fernsehen sehr viel höher als im Kino.

Die Fernsehkanäle SF 1 und 2 räumen schweizerischen Produktionen (TV- und Kinofilmen) am meisten Platz ein. Dies erscheint einleuchtend, wenn man bedenkt, dass sich die einheimische Filmproduktion überwiegend auf die deutsche Schweiz konzentriert. Bemerkenswert ist immerhin die markante Präsenz schweize-

rischer Dokumentarfilme auf den italienischsprachigen TV-Kanälen.

Obschon alle Sprachregionen der Schweiz über ein vielfältiges Filmangebot verfügen, kann dessen konkrete Ausgestaltung von Region zu Region signifikant variieren, da die verschiedenen Sender die Ausstrahlung der Filme (über den 1. oder 2. Kanal, in der Primetime oder zu den übrigen Sendezeiten) unterschiedlich handhaben können. So setzen SF und TSR in der Primetime eher auf Kinoproduktionen, während die TSI Fernsehfilmen den Vorzug gibt. Es fällt auf, dass die Filme nirgendwo mehrheitlich in der Primetime ausgestrahlt werden. Dennoch bestehen diesbezüglich beträchtliche Unterschiede: Während das SF lediglich 24,7% der Filme in der Primetime zeigt, sind es bei der TSI 35,5% und bei der TSR 41,8%. Auffallend am Primetime-Angebot der beiden letztgenannten Sender ist, dass sich die TSR besonders um die Ausstrahlung europäischer Filme bemüht, während die TSI mehrheitlich amerikanische Filme zeigt.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, gilt für alle Kanäle der SRG SSR, dass Wiederausstrahlungen eher selten sind. Die Filme gehen grossmehrheitlich ein- oder zweimal über den Sender. Dem Fernsehpublikum bietet sich somit ein sehr abwechslungsreiches Angebot an Filmen (grosse Titelzahl), die selten mehrmals auf dem Programm stehen (geringe Wahrscheinlichkeit, einen verpassten Film im Rahmen einer Reprise konsumieren zu können). Dasselbe gilt proportional auch für den Kinobereich. Dort steigt die Zahl der Filme («First Runs») von Jahr zu Jahr, während sich deren Laufzeit immer mehr verringert.

Gemessen an den Marktanteilen sind Filme im Fernsehen nicht (mehr) wirklich Publikumsmagnete. Sie gelten zwar weiterhin als Imageprodukt, sind aber längst keine Garanten für hohe Zuschauerzahlen mehr und erreichen selten Quoten, die über dem Senderdurchschnitt liegen. Was nicht heissen soll, dass dies nicht bei einzelnen Produktionen der Fall wäre – TV-Dokumentarfilme zum Beispiel erreichen hohe Einschaltquoten. All dies hat Konsequenzen: Immer häufiger werden Filme ausserhalb der Primetime, über eine zweite Senderkette oder direkt über Themen- bzw. Pay-TV-Sender ausgestrahlt.

Die Ausstrahlung der vom «Pacte de l'audiovisuel» unterstützten Filme wird am Fernsehen nicht wesentlich anders gehandhabt als diejenige der Filme (besonders der schweizerischen) generell. Anders ausgedrückt: Es lässt sich keine Vorzugsbehandlung der vom «Pacte» unterstützten Filme durch die SRG SSR nachweisen. Hingegen hat der Vertrieb dieser Filme im Ausland klar zugelegt.

Die TV-Ausstrahlung von Schweizer Filmen im Ausland beschränkt sich vorwiegend auf die angrenzenden Länder, in der Regel ein oder zwei Nachbarstaaten. Diese Konzentration dürfte vor allem sprachliche bzw. kulturelle Gründe haben, obschon – namentlich bei den Spielfilmen – ein Export über diesen ersten Kreis hinaus stattfindet. Im Zeitraum 2000–2005 strahlten ausländische Fernsehsender pro Jahr im Schnitt 250 Schweizer Kinofilme und 414 TV-Filme aus. Damit ist die Präsenz des Schweizer Films (Kino und TV) im Ausland mengenmässig betrachtet mehr als signifikant, gelangen doch (dank den Reprisen) jedes Jahr mehr Filme zur Aufführung als produziert werden. Abgesehen vielleicht von den Trickfilmen, die im Ausland offensichtlich auf grössere Resonanz stossen, werden die Filme im Ausland (bezüglich Sendehäufigkeit und Primetime) durchaus ähnlich disponiert wie in der Schweiz.

1 Einleitung

Ein neu produzierter Film erreicht sein Publikum über verschiedene Vertriebswege. Die wichtigsten drei sind Kino, Video und Fernsehen. Daneben existieren weitere, bisher jedoch nur marginale Kanäle (Internet, Telefonie, usw.). Das BFS hat sich bereits mit dem Filmvertrieb in den Kinosälen und über die verschiedenen Video-Datenträger befasst. Die vorliegende Studie ergänzt das Bild um den Einbezug des Fernsehens. Dies macht umso mehr Sinn, als die Publikation «*Die Filmproduktion (Kino und Fernsehen) in der Schweiz, 1995–2004 – Struktur, Ergebnisse und Finanzierung*» gezeigt hat, dass das Fernsehen heute bei der Finanzierung der schweizerischen Filmproduktion eine ausschlaggebende Rolle spielt.

Gestützt auf einige europaweit durchgeführte Studien (insbesondere jene der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle: «*Europäische Filme in den europäischen Fernsehdiensten*») wurde für diese Publikation ein Konzept entwickelt und adaptiert, dessen zentrale Frage lautet: Welchen Platz belegen Schweizer Filme im Programm der SRG SSR idée suisse? Um es gleich klarzustellen: Es geht hier nicht darum, eine Marktstudie oder eine Analyse der Programme der öffentlichen Fernsehanstalten durchzuführen. Grundstoff dieser Arbeit ist der Film, egal ob Kinoproduktion oder Fernsehfilm; ihr zentrales Thema ist die Ausstrahlung der Filme als solche, keinesfalls ein Vergleich mit den übrigen Sendungen (Nachrichten, Serien, Sport, Unterhaltung, usw.). Wichtig bei der Aufbereitung der Daten der SRG SSR war denn auch, die Filme «herauszupicken», die ein Bestandteil anderer Sendungen waren. Das kann zum Beispiel ein Dokumentarfilm über einen Künstler sein, der im Rahmen einer Kultursendung über diese Person ausgestrahlt wird. Die eigentliche Sendung ist hier nicht von Interesse, wohl aber die Ausstrahlung des Films, der in unsere Erhebung aufgenommen werden soll. Der Film ist in diesem Fall ein verbindendes Element zwischen den verschiedenen TV-Programmen.

Die Untersuchung der Ausstrahlung von Kinoproduktionen und Fernsehfilmen über die öffentlichen Kanäle der SRG SSR gliedert sich in die folgenden fünf Themenbereiche: Angebotsstruktur, Ausstrahlung der Filme, Zu-

schauser, ein Spezialfokus auf die Filme des «Pacte de l'audiovisuel» und schliesslich eine näherungsweise Betrachtung der Ausstrahlung von Schweizer Filmen durch ausländische Fernsehkanäle. Analysiert werden die Nationalität der Filme, das Genre (Dokumentarfilm, Spielfilm und Trickfilm, der Typ (Kurzfilm oder Langfilm) und schliesslich der Originalträger¹ der Produktion (Kino oder Fernsehen). Die deutsche, französische und italienische Sprachregion werden in dieser Studie über weite Strecken getrennt behandelt. Dieses Vorgehen ist zum Teil frei gewählt (Analyse der regionalen Unterschiede), zum Teil aus methodischen Gründen unumgänglich.

Dass sich die Studie auf die SSR SRG beschränkt, hat hauptsächlich praktische Gründe. Die Analysen mussten breit angelegt sein und TV-Kanäle zum Gegenstand haben, deren Abdeckung sich nicht auf die regionale Ebene beschränkt, die schweizerische und ausländische Filme unverschlüsselt senden und die der Schweiz eigene Mehrsprachigkeit gewährleisten. Als grösstes Unternehmen dürfte die SRG SSR zudem stärker interessieren als dies bei einem privaten TV-Sender der Fall wäre.

Die verwendeten Quellen und Definitionen werden im Anhang dieser Publikation aufgelistet oder können auf der Website des BFS abgerufen werden.

Bevor wir uns dem eigentlichen Thema zuwenden, möchten wir allen Organisationen und Personen, die uns Daten geliefert, Ratschläge gegeben, mit uns diskutiert und uns bei der Arbeit unterstützt haben, unseren Dank aussprechen: Ohne ihren Beitrag wäre diese Studie nicht zustande gekommen (siehe Anhang).

¹ Jeder Film wird ursprünglich für ein bestimmtes Vertriebsmedium (Kino, Video oder TV) konzipiert, was Auswirkungen auf die gesamte eingesetzte Technologie hat, wie z.B. die Verwendung von 35mm-Kameras für Kinoproduktionen. Eine spätere Übertragung auf andere Medienträger ist durchaus möglich, wie das Beispiel der vielen Kinoproduktionen zeigt, die nach kurzer Zeit auf DVD und anschliessend im Fernsehen erscheinen. Die Übertragung in umgekehrter Richtung ist dagegen selten.

2 Struktur des Filmangebots

Die Untersuchung des Filmangebots im Berichtszeitraum 2000–2005 basiert auf einer quantitativen Analyse der ausgestrahlten Filme (d.h. Titel) nach Herkunftsland bzw. Gruppe von Herkunftsländern, Filmgenre (Trickfilm, Spielfilm oder Dokumentarfilm), Filmtyp (Kurz- oder Langfilm¹) und ursprünglich vorgesehenem Vertriebsmodus (Kino oder TV).

2.1 Angebotsstruktur in der Deutschschweiz

Die Deutschschweizer Kanäle SF 1 und 2 der SRG SSR strahlten in der Periode 2000–2005 insgesamt 5338 verschiedene Filme (aller Genres und Typen) aus. Darunter waren 62% Kino- und 38% TV-Produktionen. Die beiden Kategorien unterscheiden sich hauptsächlich dadurch, dass Kinoproduktionen meistens Spielfilme sind (3040 Filme, d.h. 91,8% der Kinoproduktionen), während das Schwergewicht der TV-Produktionen bei den Dokumentarfilmen liegt (1653 Filme bzw. 81,5% der TV-Produktionen (vgl. Tabelle T1).

T1 Auf den Kanälen SF 1 und 2 ausgestrahlte Filme, nach Genre, Typ und Herkunft, 2000–2005

Genre	Typ	Schweiz	EU 27	USA	Andere	Total
Kinoproduktionen						
Trickfilme	Kurzfilme	31	10	-	3	44
	Langfilme	1	9	50	7	67
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	<i>32</i>	<i>19</i>	<i>50</i>	<i>10</i>	<i>111</i>
Dokumentarfilme	Kurzfilme	25	-	-	-	25
	Langfilme	113	19	2	-	134
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	<i>138</i>	<i>19</i>	<i>2</i>		<i>159</i>
Spielfilme	Kurzfilme	88	19	8	9	124
	Langfilme	141	916	1 637	222	2 916
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	<i>229</i>	<i>935</i>	<i>1 645</i>	<i>231</i>	<i>3 040</i>
Total Kinoproduktionen		399	973	1 697	241	3 310
Fernsehproduktionen						
Trickfilme	Kurzfilme	5	28	1	6	40
	Langfilme	-	-	2	-	2
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	<i>5</i>	<i>28</i>	<i>3</i>	<i>6</i>	<i>42</i>
Dokumentarfilme	Kurzfilme	268	302	27	104	701
	Langfilme	428	374	76	74	952
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	<i>696</i>	<i>676</i>	<i>103</i>	<i>178</i>	<i>1 653</i>
Spielfilme	Kurzfilme	7	10	1	-	18
	Langfilme	64	163	84	4	315
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	<i>71</i>	<i>173</i>	<i>85</i>	<i>4</i>	<i>333</i>
Total Fernsehproduktionen		772	877	191	188	2 028
Gesamttotal		1 171	1 850	1 888	429	5 338

Quelle: SRG SSR

¹ Zur Erinnerung: Ein Langfilm ist ein Film der mindestens 60 Minuten dauert. Für TV-Filme liegt die untere Grenze bei 50 Minuten. Nähere Angaben finden sich im Methodenteil im Anhang.

Die ausgestrahlten Filme sind unterschiedlicher Herkunft. Besonders gut vertreten sind die amerikanischen Filme – überwiegend Kinospielefilme – die 35,4% des Gesamttotals ausmachen. Einen ähnlichen Stellenwert hat das Filmangebot aus den Ländern der EU27, dieses ist aber nach Genres und Typen vielfältiger zusammengesetzt. Die meisten europäischen Filmbeiträge stammen aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und (in etwas geringerer Masse) aus Italien und Österreich. Die übrigen Länder der EU 27 sind wenig oder kaum vertreten. Die Schweiz ist mit einem Eigenanteil von 21,9% der gezeigten Filme (wovon über die Hälfte TV-Dokumentarfilme) gut repräsentiert (vgl. Tabelle T1).

Uns interessiert auch, ob sich das Filmangebot im Laufe der Zeit verändert hat. Tatsächlich ist ein Zuwachs um insgesamt 18,4% festzustellen (von 1125 auf 1332 Filme im Zeitraum 2000–2005). Dieser Anstieg geht im Wesentlichen auf das Konto der TV-Spielfilme, deren Zahl sich praktisch verdoppelt hat (von 58 auf 115), sowie der Dokumentarfilme (+35,7%, von 286 auf 388), während die Zahl der ausgestrahlten Kinoproduktionen stabil blieb (vgl. Tabelle T2).

Betrachtet man das Filmangebot nach Herkunftsland (vgl. Tabelle T27 im Anhang), so fällt in erster Linie der hohe Anteilszuwachs der Schweiz bei den TV-Dokumentarfilmen auf: Deren Zahl hat sich von 85 auf 217 erhöht (+155%). Demgegenüber verzeichnete die EU27 einen Rückgang bei den Dokumentarfilmen (-43,1%; von 167 auf 95). Bei den amerikanischen Filmen sticht der bedeutende Anstieg der TV-Spielfilme ins Auge, deren Zahl 2000–2005 (vor allem in den letzten zwei Jahren) von 9 auf 47 angewachsen ist. Bei der Gruppe der «übrigen Länder» ist ebenfalls ein Anstieg der TV-Dokumentarfilme von 15 auf 55 und der TV-Spielfilme von 18 auf 58 zu beobachten.

2.2 Angebotsstruktur in der französischen Schweiz

In der Periode 2000–2005 strahlten die Westschweizer Kanäle TSR 1 und 2 der SRG SSR insgesamt 6044 verschiedene Filme aus. Anders als bei den Deutschschweizer Senderketten bildeten die TV-Produktionen mit

T2 Gesamtentwicklung des Filmangebots auf den Kanälen SF 1 und 2, 2000–2005

Genre	Typ	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Kinofilme							
Trickfilme	Kurzfilme	6	13	3	13	13	10
	Langfilme	12	11	19	19	16	28
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	18	24	22	32	29	38
Dokumentarfilme	Kurzfilme	6	3	3	8	4	8
	Langfilme	26	28	22	26	32	30
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	32	31	25	34	36	38
Spielfilme	Kurzfilme	29	19	32	22	19	25
	Langfilme	690	762	748	697	720	718
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	719	781	780	719	739	743
Total Kinofilme		769	836	827	785	804	819
Fernsehproduktionen							
Trickfilme	Kurzfilme	10	2	2	2	17	10
	Langfilme	2	0	0	0	0	0
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	12	2	2	2	17	10
Dokumentarfilme	Kurzfilme	116	115	100	108	183	192
	Langfilme	170	186	173	177	182	196
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	286	301	273	285	365	388
Spielfilme	Kurzfilme	6	0	4	5	7	3
	Langfilme	52	61	44	51	86	112
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	58	61	48	56	93	115
Total Fernsehproduktionen		356	364	323	343	475	513
Gesamttotal²		1 125	1 200	1 150	1 128	1 279	1 332

Quelle: SRG SSR

² Wichtiger methodischer Hinweis: Die Angaben beziehen sich hier auf die Zahl der in den einzelnen Jahren ausgestrahlten Filme (einschliesslich Reprisen). Die Summe der Addition dieser Werte stimmt deshalb nicht mit den Gesamttotalen in Tabelle T1 überein, in der die Zahl der verschiedenen ausgestrahlten Filme im gesamten Berichtszeitraum 2000–2005 ausgewiesen wird (d.h. ohne Reprisen).

T3 Auf den Kanälen TSR 1 und 2 ausgestrahlte Filme, nach Genre, Typ und Herkunft, 2000–2005

Genre	Typ	Schweiz	EU 27	USA	Andere	Total
Kinoproduktionen						
Trickfilme	Kurzfilme	30	7	5	1	43
	Langfilme	-	4	6	1	11
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	30	11	11	2	54
Dokumentarfilme	Kurzfilme	30	1	-	-	31
	Langfilme	70	2	1	-	73
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	100	3	1	-	104
Spielfilme	Kurzfilme	173	115	8	17	313
	Langfilme	86	788	1 449	73	2 396
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	259	903	1 457	90	2 709
Total Kinoproduktionen		389	917	1 469	92	2 867
Fernsehproduktionen						
Trickfilme	Kurzfilme	25	81	5	17	128
	Langfilme	-	4	3	3	10
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	25	85	8	20	138
Dokumentarfilme	Kurzfilme	220	339	13	24	596
	Langfilme	284	1 045	48	62	1 439
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	504	1 384	61	86	2 035
Spielfilme	Kurzfilme	5	1	-	-	6
	Langfilme	67	605	288	38	998
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	72	606	288	38	1 004
Total Fernsehproduktionen		601	2 075	357	144	3 177
Gesamttotal		990	2 992	1 826	236	6 044

Quelle: SRG SSR

T4 Gesamtentwicklung des Filmangebots auf den Kanälen TSR 1 und 2, 2000–2005

Genre	Typ	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Kinoproduktionen							
Trickfilme	Kurzfilme	16	5	4	9	9	6
	Langfilme	3	2	1	2	2	3
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	19	7	5	11	11	9
Dokumentarfilme	Kurzfilme	4	3	4	10	8	5
	Langfilme	26	16	14	16	22	15
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	30	19	18	26	30	20
Spielfilme	Kurzfilme	83	57	57	74	77	53
	Langfilme	570	524	488	576	527	546
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	653	581	545	650	604	599
Total Kinoproduktionen		702	607	568	687	645	628
Fernsehproduktionen							
Trickfilme	Kurzfilme	20	8	28	21	16	50
	Langfilme	-	-	-	2	-	8
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	20	8	28	23	16	58
Dokumentarfilme	Kurzfilme	112	108	131	141	120	120
	Langfilme	304	356	343	296	236	314
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	416	464	474	437	356	434
Spielfilme	Kurzfilme	-	3	-	1	3	-
	Langfilme	183	260	181	227	267	315
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	183	263	181	228	270	315
Total Fernsehproduktionen		619	735	683	688	642	807
Gesamttotal³		1 321	1 342	1 251	1 375	1 287	1 435

Quelle: SRG SSR

³ Gleicher methodischer Hinweis wie bei Tabelle T2.

52,6% die Mehrheit der gezeigten Filme. Die Kinospielefilme stellen mit 2709 Produktionen (d.h. 94,5% der gezeigten Kinofilme) auch hier die grösste Einzelgruppe dar (vgl. Tabelle T3).

Was die Zusammensetzung des Angebots betrifft, sind die Westschweizer Kanäle stärker auf europäische Filme ausgerichtet. Diese machen knapp die Hälfte des gesamten Filmangebots aus (2992 Filme bzw. 49,5%). Nahezu die Gesamtheit der europäischen Filmbeiträge stammte – in absteigender Reihenfolge – aus Frankreich, England, Deutschland, Belgien und Italien. Schweizer Produktionen machen 16,4%, US-amerikanische 30,2% des Angebots aus. Die «übrigen Länder» sind auf den Westschweizer Kleinbildschirmen mit lediglich 3,9% nur schwach vertreten (vgl. Tabelle T3).

Im Gegensatz zur Deutschschweiz hat sich das Filmangebot auf den Westschweizer Senderketten in der Periode 2000–2005 kaum merklich verändert. Die Zahl der ausgestrahlten Filme variiert zwischen 1251 und 1435, mit einem Höchstwert im Jahr 2005, der jedoch keinen Trend markiert. Diese Feststellung gilt für sämtliche Kategorien von Filmen (vgl. Tabelle T4).

Selbst die Entwicklung 2000–2005 nach Gruppen von Herkunftsländern (vgl. Anhangtabelle T28) lässt keine signifikanten Schwankungen erkennen. Bemerkenswert ist

allenfalls ein leichter Aufwärtstrend der Schweiz (u.a. bei den TV-Dokumentarfilmen) und der EU 27 (bei den TV-Spielfilmen) auf Kosten der TV-Dokumentationen und -Spielfilme aus den USA.

2.3 Angebotsstruktur in der italienischen Schweiz

Die italienischsprachigen Kanäle TSI 1 und 2 der SRG SSR strahlten in der Periode 2000–2005 insgesamt 4391 verschiedene Filme aus, wobei TV- und Kinoproduktionen in einem ziemlich ausgewogenen Verhältnis standen. Die Kinospielefilme stellen mit 1944 Produktionen (94,5% der gezeigten Kinofilme) auch hier die grösste Einzelkategorie dar, gefolgt von den TV-Dokumentarfilmen mit 1737 Produktionen (vgl. Tabelle T5).

Bei der Zusammenstellung des Angebots räumen die italienischsprachigen Senderketten den amerikanischen Filmen einen höheren Stellenwert ein. Diese machen 45% aller gezeigten Filme aus, während die europäischen Filme auf einen Anteil von 28,6% kommen. Nahezu die Gesamtheit der gezeigten europäischen Filme stammt – in absteigender Reihenfolge – aus England, Frankreich, Italien und Deutschland. Der Anteil der

T5 Auf den Kanälen TSI 1 und 2 ausgestrahlte Filme, nach Genre, Typ und Herkunft, 2000–2005

Genre	Typ	Schweiz	EU 27	USA	Andere	Total
Kinoproduktionen						
Trickfilme	Kurzfilme	9	-	2	-	11
	Langfilme	-	9	39	4	52
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	9	9	41	4	63
Dokumentarfilme	Kurzfilme	9	-	-	-	9
	Langfilme	51	8	1	-	60
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	60	8	1	-	69
Spielfilme	Kurzfilme	67	44	8	7	126
	Langfilme	56	391	1 298	73	1 818
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	123	435	1 306	80	1 944
Total Kinoproduktionen		192	452	1 348	84	2 076
Fernsehproduktionen						
Trickfilme	Kurzfilme	55	-	-	-	55
	Langfilme	-	-	-	-	0
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	55	-	-	-	55
Dokumentarfilme	Kurzfilme	316	197	106	22	641
	Langfilme	317	464	271	44	1 096
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	633	661	377	66	1 737
Spielfilme	Kurzfilme	11	-	-	-	11
	Langfilme	65	145	250	52	512
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	76	145	250	52	523
Total Fernsehproduktionen		764	806	627	118	2 315
Gesamttotal		956	1 258	1 975	202	4 391

Quelle: SRG SSR

T6 Gesamtentwicklung des Filmangebots auf den Kanälen TSI 1 und 2, 2000–2005

Genre	Typ	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Kinoproduktionen							
Trickfilme	Kurzfilme	4	-	1	3	6	-
	Langfilme	11	16	9	16	13	12
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	<i>15</i>	<i>16</i>	<i>10</i>	<i>19</i>	<i>19</i>	<i>12</i>
Dokumentarfilme	Kurzfilme	1	2	-	5	1	1
	Langfilme	8	9	15	10	13	18
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	<i>9</i>	<i>11</i>	<i>15</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>19</i>
Spielfilme	Kurzfilme	42	40	31	15	15	11
	Langfilme	511	471	454	553	566	609
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	<i>553</i>	<i>511</i>	<i>485</i>	<i>568</i>	<i>581</i>	<i>620</i>
Total Kinoproduktionen		577	538	510	602	614	651
Fernsehproduktionen							
Trickfilme	Kurzfilme	-	-	1	1	3	52
	Langfilme	-	-	-	-	-	-
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>52</i>
Dokumentarfilme	Kurzfilme	136	140	126	170	113	157
	Langfilme	201	205	186	220	289	346
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	<i>337</i>	<i>345</i>	<i>312</i>	<i>390</i>	<i>402</i>	<i>503</i>
Spielfilme	Kurzfilme	5	-	5	2	4	-
	Langfilme	111	115	111	130	159	157
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	<i>116</i>	<i>115</i>	<i>116</i>	<i>132</i>	<i>163</i>	<i>157</i>
Total Fernsehproduktionen		453	460	429	523	568	712
Gesamttotal⁴		1 030	998	939	1 125	1 182	1 363

Quelle: SRG SSR

Schweiz beträgt 21,8%, fast drei Viertel davon sind Dokumentarfilme. Auch hier spielen die «übrigen Länder» mit lediglich 4,6% der angebotenen Filme eine untergeordnete Rolle (vgl. Tabelle T5).

Das Filmangebot auf den Kanälen TSI 1 und 2 hat sich im Zeitraum 2000–2005 um rund 30% erhöht. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich den TV-Produktionen (Dokumentarfilme +49,2%; Spielfilme +41,4%) und in geringerem Masse den Kinolangspielfilmen (+19,2%) zuzuschreiben. Einen starken Einbruch (-73,8%) mussten dagegen die Kinokurzspielfilme hinnehmen (vgl. Tabelle T6).

Der Blick auf die Herkunft der Filme (vgl. Anhangtabelle T29) zeigt, dass die Ausweitung des Kinospielefilmangebots hauptsächlich den europäischen Ländern zu Gute kam, während sich der Zuwachs bei den Fernsehfilmen auf alle Herkunftsländer verteilt, insbesondere auf die USA und die «übrigen Länder», deren Angebot sich praktisch verdoppelte, während jenes der Schweiz und der EU 27 um 56% bzw. 29% zulegte.

2.4 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen

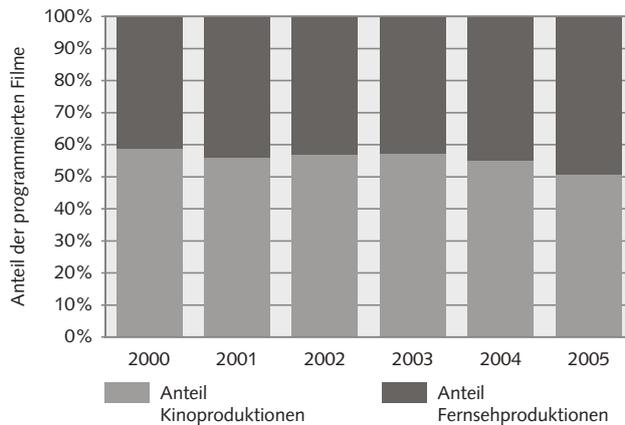
Im Jahresvergleich und über den ganzen Berichtszeitraum (2000–2005) hinweg betrachtet gingen im Westschweizer Fernsehen (TSR) am meisten Filme (aller Genres und Typen) über den Sender, nämlich insgesamt 6044. Es folgen das Deutschschweizer Fernsehen mit 5338 Filmen und schliesslich das Fernsehen der italienischsprachigen Schweiz mit 4391 Filmen.

Fasst man alle Daten und Tabellen dieses Kapitels zusammen, so ergibt sich eine Erhöhung des Filmangebots der verschiedenen Sendekanäle der SRG SSR im Zeitraum 2000–2005 um insgesamt rund 20%. Dieser Zuwachs geht gänzlich auf das Konto der TV-Produktionen, hauptsächlich der Langspielfilme und -dokumentarfilme. Die insgesamt stabile Zahl der gesendeten Kinoproduktionen ist das Ergebnis einer leichten Zunahme bei den Langspielfilmen (5,8%) und eines Rückgangs bei den Kurzfilmen dieses Genres (-42%). Darin lässt sich ein Aufwärtstrend der TV-Produktionen in der Programmgestaltung erkennen (vgl. Grafik G1).

⁴ Gleicher methodischer Hinweis wie bei Tabelle T2.

Anteile der programmierten Filme nach deren Originalträger, 2000–2005

G 1



Lesebeispiel: Im Jahr 2000 waren 58,9% der ausgestrahlten Filme Kinoproduktionen; im Jahr 2005 waren es noch 50,8%.

Quelle: SRG SSR

© Bundesamt für Statistik (BFS)

Ein Vergleich mit der Kinobranche lässt die Hypothese zu, dass eine Ausweitung der Filmproduktion und des Angebots in den Schweizer Kinosälen keine Auswirkungen auf die TV-Ausstrahlungen hat. Die Zunahme der Anzahl Filmausstrahlungen am Fernsehen geht im Wesentlichen auf das Konto der TV-Produktionen.

Die Fernsehkanäle SF 1 und 2 räumen den schweizerischen Produktionen (TV- und Kinofilmen) am meisten Platz ein. Dies erscheint einleuchtend, wenn man bedenkt, dass sich die einheimische Filmproduktion überwiegend auf die deutsche Schweiz konzentriert. Bemerkenswert ist immerhin die markante Präsenz schweizerischer Dokumentarfilme auf den italienischsprachigen TV-Kanälen.

3 Filmausstrahlung

Dieses Kapitel befasst sich mit der Ausstrahlung von Filmen auf den Kanälen der SRG SSR im Zeitraum 2000–2005. Es soll verglichen werden, welchen Platz die Filme – wie im vorherigen Kapitel gegliedert nach Herkunft, Typ und Genre – in der Programmgestaltung der Sender einnehmen (d.h. ihre Präsenz innerhalb oder ausserhalb der Hauptsendezeit, der so genannten «Primetime»). Ein weiterer interessanter Punkt, der im Folgenden ebenfalls aufgegriffen werden soll, ist die Frage nach der Wiederausstrahlung (Reprise) von Filmen⁵.

3.1 Ausstrahlung von Filmen in der Deutschschweiz

3.1.1 Anzahl, Genre und Herkunft der gezeigten Filme

In der Periode 2000–2005 strahlten die TV-Kanäle SF 1 und 2 insgesamt 9882 Filme (aller Genres und Typen) aus. Knapp ein Drittel davon waren amerikanische, etwas mehr als ein Viertel Schweizer Filme. Die Anteile der übrigen Länder zeigen, dass das Angebot an audiovisuellen Produktionen nach Herkunft betrachtet vielfältig zusammengesetzt ist. Konzentriert man sich hingegen auf das Primetime⁶-Angebot, so ist festzustellen, dass zur Hauptsendezeit 42% amerikanische Filme, 24,3% Schweizer Filme und lediglich 4,5% Filme aus Ländern ausserhalb der Europäischen Union gezeigt werden. Insgesamt werden 20,9% der Filme (2063 von total 9882) zur Hauptsendezeit ausgestrahlt (vgl. Tabelle T7).

Eine genrespezifische Analyse ergibt, dass Dokumentationen, insbesondere Kinodokumentarfilme, in der Hauptsendezeit am wenigsten präsent sind (6,3%), während Kinotricksfilme und TV-Spielfilme mit 28% bzw. 29,8% die höchsten Sendeanteile in der Primetime auf sich vereinen. Werden diese Werte mit dem Total aller ausgestrahlten Filme in Beziehung gesetzt, sind es die Kinospielefilme, die mit insgesamt 5133 Ausstrahlungen (51,9% des Totals), wovon 1238 in der «Primetime» (24,1%), einen bevorzugten Platz im Programm einnehmen. Zählt man sämtliche Spielfilmausstrahlungen zur Primetime zusammen, machen diese 67,8% aller Primetime-Sendungen aus (vgl. Tabelle T8).

Ohne allzu tief in die Programmdetails eindringen zu wollen, hier noch einige Ergänzungen: Trickfilme sind auf SF 1 nie in der Primetime zu sehen, während umgekehrt Dokumentarfilme zur Primetime überwiegend auf SF 1 ausgestrahlt werden. Anders verhält es sich mit den Spielfilmen: Diese stehen zur Primetime mehrheitlich im Programm von SF 2. In der Anhangtabelle T30 finden sich detaillierte Angaben hierzu sowie weitere nützliche Informationen.

T7 Ausstrahlung von Filmen (aller Genres und Typen) auf den Kanälen SF 1 und 2, 2000–2005

Herkunft	Anzahl Ausstrahlungen	In % aller Ausstrahlungen	Ausstrahlungen in der Primetime	In % der Primetime
Schweiz	2 648	26,8%	501	24,3%
EU 27	3 102	31,4%	602	29,2%
USA	3 324	33,6%	867	42,0%
Andere Länder	808	8,2%	93	4,5%
Total	9 882	100%	2 063	100%

Quelle: SRG SSR

⁵ Siehe methodische Hinweise im Anhang

⁶ Siehe Definition im Anhang

T8 Ausstrahlung von Filmen nach Genres auf den Kanälen SF 1 und 2, 2000–2005

		Kinoproduktionen	Fernsehproduktionen	Total
Trickfilme	Total	254	80	334
	In der «Primetime»	71	14	85
	Anteil der «Primetime»	28,0%	17,5%	25,4%
Dokumentarfilme	Total	349	3 529	3 878
	In der «Primetime»	22	558	580
	Anteil der «Primetime»	6,3%	15,8%	15,0%
Spielfilme	Total	5 133	537	5 670
	In der «Primetime»	1 238	160	1 398
	Anteil der «Primetime»	24,1%	29,8%	24,7%
Alle Genres	Total	5 736	4 146	9 882
	In der «Primetime»	1 331	732	2 063
	Anteil der «Primetime»	23,2%	17,7%	20,9%

Quelle: SRG SSR

3.1.2 Anzahl, Genre und Herkunft der Reprisen

Die Analyse der Anzahl Wiederholungen (Reprisen) zeigt, dass der grösste Teil der Filme (83,7%) im Berichtszeitraum 2000–2005 lediglich einmal (41,2%) oder zweimal (41,5%) ausgestrahlt wurde. Häufigere Wiederausstrahlungen sind selten. Die Schweizer Filme schneiden dabei etwas besser ab als jene aus den USA und der EU 27:

Lediglich 32% ihrer Filme gingen nur einmal über den Sender. Betrachtet man die Reprisenquote nach dem Originalträger (Kino oder TV) ist festzustellen, dass 63,7% der TV-Produktionen zweimal oder häufiger auf dem Programm standen, verglichen mit 55,8% der Kinoproduktionen (vgl. Tabelle T9).

Wie der Tabelle T9 zu entnehmen ist, führt die Aggregation der Daten nach Genre statt nach Herkunft zu

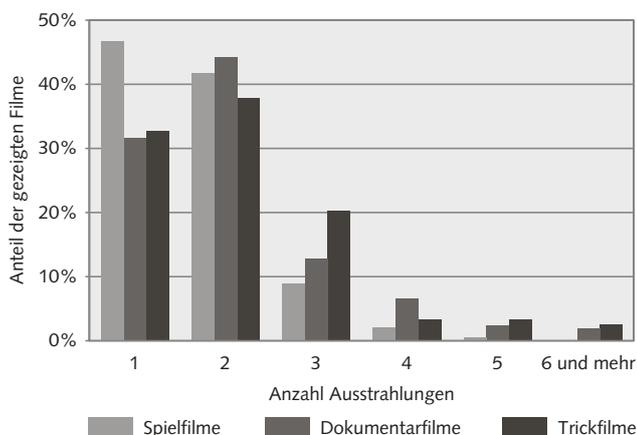
T9 Verteilung der Filme auf den Kanälen SF 1 und 2 nach Anzahl Ausstrahlungen und ausgewählten Gliederungskriterien, 2000–2005

Gliederungskriterien		Anzahl Ausstrahlungen						Total
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
Insgesamt	keine	2 201 41,2%	2 270 42,5%	562 10,5%	197 3,7%	64 1,2%	44 0,8%	5 338 100%
Schweiz	alle Genres und Typen	375 32,0%	466 39,8%	173 14,8%	80 6,8%	39 3,3%	38 3,2%	1 171 100%
EU 27	alle Genres und Typen	888 48,0%	748 40,4%	150 8,1%	54 2,9%	8 0,4%	2 0,1%	1 850 100%
USA	alle Genres und Typen	800 42,4%	825 43,7%	195 10,3%	54 2,9%	12 0,6%	2 0,1%	1 888 100%
Andere Länder	alle Genres und Typen	137 31,9%	230 53,6%	46 10,7%	9 2,1%	5 1,2%	2 0,5%	429 100%
Fernsehproduktionen	alle Länder und Genres	737 36,3%	841 41,5%	255 12,6%	122 6,0%	37 1,8%	36 1,8%	2 028 100%
Kinoproduktionen	alle Länder und Genres	1 463 44,2%	1 428 43,1%	309 9,3%	75 2,3%	27 0,8%	8 0,2%	3 310 100%
Spielfilme	alle Länder und Genres	1 576 46,7%	1 409 41,8%	299 8,9%	70 2,1%	16 0,5%	3 0,1%	3 373 100%
Dokumentarfilme	alle Länder und Genres	574 31,7%	802 44,3%	234 12,9%	122 6,7%	43 2,4%	37 2,0%	1 812 100%
Trickfilme	alle Länder und Genres	50 32,7%	58 37,9%	31 20,3%	5 3,3%	5 3,3%	4 2,6%	153 100%

Lesebeispiel (in der Tabelle fettgedruckt): 466 Schweizer Filme (aller Genres und Typen), dies entspricht 39,8% der total gezeigten Schweizer Filmproduktionen (1171), wurden zwischen 2000 und 2005 zwei Mal ausgestrahlt.

Quelle: SRG SSR

Ausstrahlung von Filmen auf den Kanälen SF1 und 2 nach Genre, 2000–2005 G 2



Lesebeispiel: 46,7% der Spielfilme wurden zwischen 2000 und 2005 einmal ausgestrahlt, 8,9% dreimal.

Quelle: SRG SSR

© Bundesamt für Statistik (BFS)

einem ähnlichen Ergebnis wie die anderen Gliederungsarten. Bei genauerer Betrachtung muss diese Feststellung allerdings etwas differenziert werden, zeigt sich doch, dass Dokumentarfilme und Trickfilme eine höhere Wiederholungsquote aufweisen als Spielfilme: Zwei Drittel dieser Filme wurden zweimal oder häufiger ausgestrahlt, gegenüber 53,3% der Spielfilme (vgl. Grafik G2).

3.2 Ausstrahlung von Filmen in der französischen Schweiz

3.2.1 Anzahl, Genre und Herkunft der gezeigten Filme

In der Periode 2000–2005 standen insgesamt 8758 Filme (aller Genres und Typen) auf dem Programm der Senderketten TSR 1 und 2. Die Hälfte davon waren europäische, etwas mehr als ein Viertel amerikanische Filme. Nach der Herkunft betrachtet, ist das Angebot an audiovisuellen Produktionen sehr vielfältig, wobei der Stellenwert der Schweizer Filme etwas geringer ist (17,6% der Ausstrahlungen) als auf den Deutschschweizer Kanälen (26,8%). Die herkunftsmässige Zusammensetzung der Primetime-Filme ist praktisch identisch mit jener der Ausstrahlungen insgesamt (vgl. Tabelle T10). Im Gegensatz zur Deutschschweiz standen bei TSR jedoch 41,8% der Filme zur Hauptsendezeit im Programm (3657 von insgesamt 8758) – doppelt so viele wie bei SF.

Die genrespezifische Analyse (vgl. Tabelle T11) offenbart einen höheren Primetime-Anteil der Kinoproduktionen, und zwar ungeachtet des Genres. Mit einem Primetime-Anteil von 50% bekleiden die Kinotricksfilme in dieser Hinsicht den Spitzenrang. Volumenmässig sind es aber die Spielfilme, die – wie schon bei SF 1 und 2 – am meisten Platz im Programm der Hauptsendezeit beanspruchen (59% aller Ausstrahlungen).

T 10 Ausstrahlungen von Filmen (aller Genres und Typen) auf den Kanälen TSR 1 und 2, 2000–2005

Herkunft	Austrahlungen von Filmen	In % der Gesamtausstrahlungen	Austrahlungen in der «Primetime»	In % der gesamten «Primetime»
Schweiz	1 544	17,6%	611	16,7%
EU 27	4 380	50,0%	1 862	50,9%
USA	2 513	28,7%	1 076	29,4%
Andere Länder	321	3,7%	108	3,0%
Total	8 758	100%	3 657	100%

Quelle: SRG SSR

T 11 Ausstrahlung von Filmen nach Genres auf den Kanälen TSR 1 und 2, 2000–2005

	Anzahl Ausstrahlungen	Kinoproduktionen	Fernsehproduktionen	Total
Trickfilme	Total	72	196	268
	In der «Primetime»	36	48	84
	Anteil der «Primetime»	50,0%	24,5%	31,3%
Dokumentarfilme	Total	167	3 159	3 326
	In der «Primetime»	66	1 241	1 307
	Anteil der «Primetime»	39,5%	39,3%	39,3%
Spielfilme	Total	3 692	1 472	5 164
	In der «Primetime»	1 751	515	2 266
	Anteil der «Primetime»	47,4%	35,0%	43,9%
Alle Genres	Total	3 931	4 827	8 758
	In der «Primetime»	1 853	1 804	3 657
	Anteil der «Primetime»	47,1%	37,4%	41,8%

Quelle: SRG SSR

Ohne allzu tief in die Programmdetails einzudringen, sei hier noch angefügt, dass Trickfilme und Dokumentationen zur Primetime hauptsächlich auf TSR 2, Spielfilme hingegen auf TSR 1 zu sehen sind. Die erste und zweite Senderkette werden also bei der Filmprogrammgestaltung unterschiedlich eingesetzt. In der Anhangtabelle T32 finden sich detaillierte Angaben dazu.

3.2.2 Anzahl, Genre und Herkunft der Reprisen

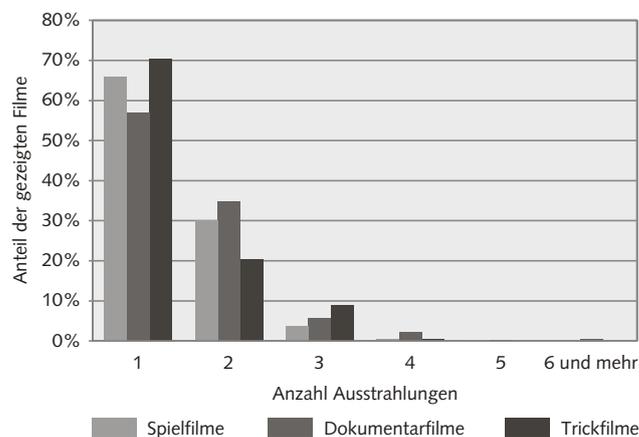
Die Analyse der Anzahl Wiederholungen (Reprisen) auf den Westschweizer TV-Kanälen zeigt, dass Wiederausstrahlungen von Filmen auf TSR 1 und 2 noch seltener sind als bei SF 1 und 2. 62,9% der Filme wurden auf TSR 1 und 2 lediglich einmal ausgestrahlt, verglichen mit 41,2% auf SF 1 und 2. Die Differenzen nach Genre, Herkunft oder Typ sind wenig signifikant, mit Ausnahme der Dokumentarfilme, die eine etwas höhere Wiederholungsquote aufweisen (vgl. Tabelle T12).

Die niedrige Reprisequote und die etwas bessere Stellung der Dokumentarfilme (und in geringerem Masse der Trickfilme) lässt sich grafisch besonders gut veran-

schaulichen: Die Präsenz der Filme nimmt nach zwei Ausstrahlungen massiv ab und erscheint nach drei Ausstrahlungen verschwindend klein (vgl. Grafik G3).

Ausstrahlung von Filmen auf den Kanälen TSR 1 und 2 nach Genre, 2000–2005

G 3



Lesebeispiel: 65,8% der Spielfilme wurden zwischen 2000 und 2005 einmal ausgestrahlt, 3,6% dreimal.

Quelle: SRG SSR

© Bundesamt für Statistik (BFS)

T12 Verteilung der Filme auf den Kanälen TSR 1 und 2 nach der Anzahl Ausstrahlungen und ausgewählten Gliederungskriterien, 2000–2005

Gliederungskriterien		Anzahl Ausstrahlungen						Total
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
Insgesamt	keine	3 800 62,9%	1 893 31,3%	273 4,5%	64 1,1%	5 0,1%	9 0,1%	6 044 100%
Schweiz	alle Genres und Typen	612 61,8%	258 26,1%	82 8,3%	32 3,2%	2 0,2%	4 0,4%	990 100%
EU 27	alle Genres und Typen	1 823 60,9%	1 005 33,6%	132 4,4%	24 0,8%	3 0,1%	5 0,2%	2 992 100%
USA	alle Genres und Typen	1 203 65,9%	564 30,9%	54 3,0%	5 3,0%	0 0,0%	0 0,0%	1 826 100%
Andere Länder	alle Genres und Typen	162 68,6%	66 28,0%	5 2,1%	3 1,3%	0 0,0%	0 0,0%	236 100%
Fernsehproduktionen	alle Länder und Genres	1 855 58,4%	1 094 34,4%	167 5,3%	49 1,5%	3 0,1%	9 0,3%	3 177 100%
Kinoproduktionen	alle Länder und Genres	1 945 67,8%	799 27,9%	106 3,7%	15 0,5%	2 0,1%	0 0,0%	2 867 100%
Spielfilme	alle Länder und Genres	2 445 65,8%	1 111 29,9%	135 3,6%	19 0,5%	2 0,1%	1 0,0%	3 713 100%
Dokumentarfilme	alle Länder und Genres	1 220 57,0%	743 34,7%	121 5,7%	44 2,1%	3 0,1%	8 0,4%	2 139 100%
Trickfilme	alle Länder und Genres	135 70,3%	39 20,3%	17 8,9%	1 0,5%	0 0,0%	0 0,0%	192 100%

Lesebeispiel (in der Tabelle fett gedruckt): 258 Schweizer Filme (aller Genres und Typen), dies entspricht 26,1% der total gezeigten Filmproduktionen (990) wurden zwischen 2000 und 2005 zwei Mal ausgestrahlt.

Quelle: SRG SSR

3.3 Ausstrahlung von Filmen in der italienischen Schweiz

3.3.1 Anzahl, Genre und Herkunft der gezeigten Filme

In der Periode 2000–2005 strahlten die italienischsprachigen TV-Kanäle TSI 1 und 2 insgesamt 7579 Filme (aller Genres und Typen) aus. Davon gingen 35,5% (bzw. 2693 Filme) in der Primetime über den Sender – mehr als auf SF (24,7%), aber weniger als im Westschweizer Fernsehen TSR (41,8%). Im Vergleich zu den zwei anderen Sprachregionen zeichnen sich die Programme in diesem Landesteil durch zwei Besonderheiten aus. Erstens ist der Anteil der amerikanischen Filme hier bei weitem am höchsten. Er beträgt 50,3% aller Filmausstrahlungen, verglichen mit 33,6% im Deutschschweizer und 28,7% im Westschweizer Fernsehen. Zweitens zeigt TSI schweizweit am wenigsten einheimische Filme zur Primetime. Dafür stehen hier zur Hauptsendezeit am meisten amerikanische Filme auf dem Programm: diese machen sogar 56,6% der gesamten Ausstrahlungen zur Primetime aus (vgl. Tabelle T14).

Die genrespezifische Analyse offenbart, dass zur Primetime mehrheitlich TV-Spielfilme und -Dokumentarfilme gezeigt werden. Trickfilme stehen zur Hauptsendezeit praktisch nicht im Programm. Dominantes Filmgenre ist auch hier der Spielfilm, der mit 4582 Ausstrahlungen

nahezu 60% des Gesamtvolumens auf sich vereint (vgl. Tabelle T14).

Die Anhangtabelle T33 ergänzt diese Analyse. Daraus geht insbesondere hervor, dass Trickfilme zur Primetime ausschliesslich und Dokumentarfilme überwiegend auf dem Kanal TSI 2 zu sehen sind. Umgekehrt verhält es sich mit den Spielfilmen: Diese stehen zur Primetime mehrheitlich im Programm von TSI 1.

3.3.2 Anzahl, Genre und Herkunft der Reprisen

Die Wiederausstrahlung von Filmen wird auf den Kanälen der TSI 1 und 2 ähnlich gehandhabt wie beim Westschweizer und Deutschschweizer Fernsehen. Mehrfache Reprisen sind auch hier eher die Ausnahme. 46% der Filme wurden im Berichtszeitraum 2000–2005 lediglich einmal ausgestrahlt. Damit liegt die TSI zwischen dem SF (41,2%) und der TSR (62,9%). Reprisen von Schweizer Filme sind bei TSI im Vergleich zu den beiden anderen Sprachregionen selten (vgl. Tabelle T15).

Die Analyse der Wiederausstrahlungen nach Genre bringt wenig Neues verglichen mit dem, was bereits für SR und TSR festgestellt wurde. Die resultierende Verteilung weist jedoch mehr Ähnlichkeit mit der Verteilung der TSR als derjenigen des SF auf. Alles in allem stehen ungeachtet des Genres über 90% der Filme lediglich ein- oder zweimal auf dem Programm von TSI (vgl. Grafik G4).

T13 Ausstrahlung von Filmen (aller Genres und Typen) auf den Kanälen TSI 1 und 2, 2000–2005

Herkunft	Ausstrahlungen von Filmen	In % der Gesamtausstrahlungen	Ausstrahlungen in der «Primetime»	In % der gesamten «Primetime»
Schweiz	1 417	18,7%	369	13,7%
EU 27	2 032	26,8%	689	25,6%
USA	3 813	50,3%	1 524	56,6%
Andere Länder	317	4,2%	111	4,1%
Total	7 579	100%	2 693	100%

Quelle: SRG SSR

T14 Ausstrahlung von Filmen nach Genres auf den Kanälen TSI 1 und 2, 2000–2005

	Anzahl Ausstrahlungen	Kinoproduktionen	Fernsehproduktionen	Total
Trickfilme	Total	123	81	204
	In der «Primetime»	5	0	5
	Anteil der «Primetime»	4,1%	0,0%	2,5%
Dokumentarfilme	Total	92	2 701	2 793
	In der «Primetime»	21	923	944
	Anteil der «Primetime»	22,8%	34,2%	33,8%
Spielfilme	Total	3 698	884	4 582
	In der «Primetime»	1 336	408	1 744
	Anteil der «Primetime»	36,1%	46,2%	38,1%
Alle Genres	Total	3 913	3 666	7 579
	In der «Primetime»	1 362	1 331	2 693
	Anteil der «Primetime»	34,8%	36,3%	35,5%

Quelle: SRG SSR

T 15 Verteilung der Filme auf den Kanälen TSI 1 und 2 nach der Anzahl Ausstrahlungen und ausgewählten Gliederungskriterien, 2000–2005

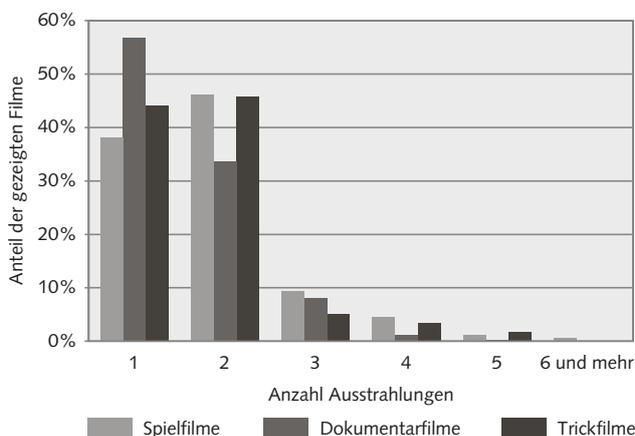
Gliederungskriterien		Anzahl Ausstrahlungen						Total
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
Insgesamt	keine	2 021 46,0%	1 801 41,0%	386 8,8%	134 3,1%	31 0,7%	18 0,4%	4 391 100%
Schweiz	alle Genres und Typen	602 63,0%	283 29,6%	47 4,9%	19 2,0%	3 0,3%	2 0,2%	956 100%
EU 27	alle Genres und Typen	648 51,5%	478 38,0%	102 8,1%	28 2,2%	2 0,2%	0 0,0%	1 258 100%
USA	alle Genres und Typen	672 34,0%	950 48,1%	227 11,5%	85 4,3%	26 1,3%	15 0,8%	1 975 100%
Andere Länder	alle Genres und Typen	100 49,5%	91 45,0%	9 4,5%	2 1,0%	0 0,0%	0 0,0%	202 100%
Fernsehproduktionen	alle Länder und Genres	1 232 53,2%	865 37,4%	180 7,8%	33 1,4%	3 0,1%	2 0,1%	2 315 100%
Kinoproduktionen	alle Länder und Genres	790 38,1%	937 45,1%	205 9,9%	101 4,9%	28 1,3%	15 0,7%	2 076 100%
Spielfilme	alle Länder und Genres	943 38,2%	1 140 46,2%	233 9,4%	110 4,5%	26 1,1%	15 0,6%	2 467 100%
Dokumentarfilme	alle Länder und Genres	1 027 56,9%	608 33,7%	146 8,1%	20 1,1%	3 0,2%	2 0,1%	1 806 100%
Trickfilme	alle Länder und Genres	52 44,1%	54 45,8%	6 5,1%	4 3,4%	2 1,7%	0 0,0%	118 100%

Lesebeispiel (in der Tabelle fett gedruckt): 283 Schweizer Filme (aller Genres und Typen), dies entspricht 29,6% der total gezeigten Filmproduktionen (956), wurden zwischen 2000 und 2005 zwei Mal ausgestrahlt.

Quelle: SRG SSR

Ausstrahlung von Filmen auf den Kanälen TSI 1 und 2 nach Genre, 2000–2005

G 4



Lesebeispiel: 38,2% der Spielfilme wurden zwischen 2000 und 2005 einmal gezeigt, 9,4% dreimal.

Quelle: SRG SSR

© Bundesamt für Statistik (BFS)

Zunächst ist festzuhalten, dass die Filme nie mehrheitlich in der Primetime ausgestrahlt werden. Zusätzlich gibt es beträchtliche Unterschiede: Während das SF lediglich 24,7% der Filme in der Primetime zeigt, sind es bei der TSI 35,5% und bei der TSR 41,8%. Wie zu sehen war platzieren die verschiedenen Sender gewisse Filmgenres gezielt auf dem 1. oder 2. Programmkanal. Besonders auffallend ist diesbezüglich, dass die TSR in der Primetime stark auf europäische Filme setzt, während die TSI zur Hauptsendezeit mehrheitlich amerikanische Filme ausstrahlt.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, sind Wiederausstrahlungen auf sämtlichen Kanälen der SRG SSR eher selten. Grossmehrheitlich gehen die Filme ein oder zwei Mal über den Sender. Dem Fernsehpublikum steht somit ein sehr abwechslungsreiches Angebot an Filmen (grosse Titelzahl) zur Verfügung, die jedoch selten wiederholt werden (geringe Wahrscheinlichkeit, einen verpassten Film im Rahmen einer Reprise anschauen zu können).

3.4 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen

Das Filmangebot ist in allen Sprachregionen der Schweiz vielfältig, doch sind bei der Disposition von Region zu Region signifikante Differenzen zu beobachten.

4 Das Publikum der Filme am Fernsehen

So einfach es für die Filmbranche ist, die Besucherfrequenzen in den Kinosälen und damit den Publikumserfolg der einzelnen Filme zu messen, so schwierig, ja unmöglich ist es, die Zahl der Zuschauerinnen und Zuschauer eines am Fernsehen gezeigten Films zu messen. Auf direkte Vergleiche, die kaum Sinn machen würden, wird deshalb verzichtet. Stattdessen beschränken wir uns angesichts des breiten und komplexen Themas auf ein paar allgemeine Betrachtungen. Nur schon eine teilweise Auswertung der Fülle an verfügbaren Daten erlaubt gewisse Rückschlüsse auf das Publikum der Filme auf den verschiedenen TV-Kanälen der SRG SSR. Die Messung beschränkt sich auf den Marktanteil in %⁷, der einfacher zu erfassen ist als die übrigen Parameter der Fernsehnutzung (Rating, Reichweite, usw.).

Die Tabellen zu diesem Kapitel sind aufgrund ihres grossen Umfangs im Anhang zu finden. Sie weisen die einzelnen Marktanteile nach TV-Kanal, Filmherkunft, -genre und -typ aus. Zum Vergleich wurden, rein als Hinweis, aus dem letzten Bericht der SRG SSR (2005) die Primetime-Gesamtmarktanteile der einzelnen Sender übernommen. Dieses Kapitel richtet sich an ein etwas kundigeres und mit solchen Fragen vertrautes Publikum. Für spezifische Auskünfte oder weiterführende Informationen steht das BFS zur Verfügung.

4.1 Zuschauerwerte der Filme in der Deutschschweiz

Bei Betrachtung der Anhangtabelle T31 fällt zunächst auf, dass SF 1 deutlich höhere Primetime-Marktanteile (13,3%–30%) erreicht als SF 2 (1,6%–11,9%). Interessant ist ferner, dass die Marktanteile von SF 2 in der Primetime und in der übrigen Sendezeit praktisch identisch sind (Gesamtwerte zwischen 3% und 7%).

Die Dokumentarfilme stehen – ungeachtet ihrer Herkunft – in der Publikumsgunst insgesamt zuoberst (26,1% Gesamtmarktanteil). Schliesslich ist zu beobachten, dass unter den Spielfilmproduktionen die europäischen Fernsehfilme die höchsten Zuschauerquoten erreichen, gefolgt von den Schweizer Filmen (vor allem den Kinospielefilmen), welche besser abschneiden als die amerikanischen Produktionen.

Zum Vergleich: der letzte Bericht der SRG SSR (2005) weist für SF 1 und SF 2 Primetime-Gesamtmarktanteile von 32,9% bzw. 8,6% aus. Über den ganzen Sendetag hinweg betragen die Werte für SF 1 23,8% und für SF 2 8,5%. Daraus geht hervor, dass die Zuschauerwerte von Filmen in der Primetime mehrheitlich unter dem allgemeinen Quotenmittel der entsprechenden Sender liegen. Einzig gewisse Dokumentarfilme erzielen gelegentlich vergleichbare Ergebnisse.

4.2 Zuschauerwerte der Filme in der französischen Schweiz

Die Analyse der Marktanteile der auf den Kanälen der TSR ausgestrahlten Filme (Anhangtabelle T32) führt im Wesentlichen zu ähnlichen Beobachtungen wie beim Deutschschweizer Fernsehen (SF). Die Trends weisen in die gleiche Richtung, sind aber stärker ausgeprägt: Beispielsweise erzielen Filme in der Primetime auf TSR 1 wesentlich höhere Marktanteile (17,4%–32,2%) als auf TSR 2 (1%–10,6%). Ferner erreichen Trickfilme und Spielfilme auf TSR 2 in der übrigen Sendezeit mehr Zuschauerinnen und Zuschauer als zur Hauptsendezeit. Am meisten Zuspruch beim Publikum finden auf Deutschschweizer und Westschweizer Kanälen die Dokumentarfilme (aller Herkunft und Typen). Zum Vergleich: der letzte Bericht der SRG SSR (2005) weist für TSR 1 und TSR 2 Primetime-Gesamtmarktanteile von 31,6% bzw. 6,5% aus. Über den ganzen Sendetag hinweg betragen die Werte 25,4% für TSR 1 und 6,2% für TSR 2. Auch in diesem Fall liegen die Zuschauerwerte von Filmen in der Primetime (mit Ausnahme einiger Dokumentarfilme) mehrheitlich unter dem allgemeinen Quotenmittel der entsprechenden Sender.

⁷ Vgl. Definition im Anhang

Betrachtet man speziell die Schweizer Produktionen, so erweisen sich die TV-Dokumentarfilme mit einem Marktanteil von 32,2% auf TSR 1 als eigentliche Quotenrenner. Mit Quoten von rund 20% erzielen die einheimischen Spielfilme vergleichbare Ergebnisse wie auf den Deutschschweizer Kanälen. Dies ist ein beachtliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass Schweizer Filme in den Kinosälen der Deutschschweiz einen drei- bis viermal so hohen Marktanteil erreichen wie in der Romandie.

4.3 Zuschauerwerte der Filme in der italienischen Schweiz

Im Fernsehen der italienischen Schweiz TSI (vgl. Anhangtabelle T34) sind es die Spielfilme, die in der Primetime die höchsten Marktanteile erzielen (23,9%). Auffallend ist ferner, dass die Dokumentarfilme auf TSI 1 einen grösseren Marktanteil in den übrigen Sendezeiten (16,8%) als in der Primetime (15,6%) aufweisen. Schweizer Filme erreichen generell gute Zuschauerquoten, mit Ausnahme der Kinospielefilme zur Primetime, die lediglich einen Marktanteil von 13,7% erringen. Zum Vergleich: der letzte Bericht der SRG SSR (2005) weist für TSI 1 und TSI 2 Primetime-Gesamtmarktanteile von 33,0% bzw. 6,4% aus. Über den ganzen Sendetag hinweg betragen die Werte 26,2% für TSI 1 und 6,5% für TSI 2. Dies bedeutet, dass die Marktanteile der Filme (von einigen Spielfilmen auf TSI 2 abgesehen) um durchschnittlich 10 Prozentpunkte niedriger sind als die Gesamtzuschauerquote. Eine derartige Differenz ist beim Deutschschweizer und Westschweizer Fernsehen nicht zu beobachten. Eine weitere Besonderheit der TSI 2 besteht darin, dass der Gesamtmarktanteil des TV-Kanals zur Primetime und in den übrigen Sendezeiten unverändert 4,2% beträgt.

Was die schwache Publikumsresonanz der Schweizer Kinoproduktionen betrifft, so lässt sich auch hier eine Parallele zu dem ausgesprochen niedrigen Besucheraufkommen bei Schweizer Filmen in den Kinosälen der italienischen Schweiz ziehen. Zu ergänzen ist schliesslich, dass der Kanal TSI 1 zur Primetime weder Trickfilme noch Kinodokumentarfilme ausstrahlt.

4.4 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen

Die Marktanteile von Filmausstrahlungen am Fernsehen erreichen selten (und übersteigen noch seltener) die Durchschnittsquote der verschiedenen TV-Kanäle der SRG SSR. Was nicht heissen soll, dass dies nicht bei einzelnen Produktionen der Fall wäre, aber im Allgemeinen sind Filme keine Publikumsmagnete. Dies illustriert einen in der Fernsehbranche bekannten Sachverhalt, wonach Filme zwar weiterhin ein «Imageprodukt», aber längst keine Garanten für hohe TV-Zuschauerzahlen mehr sind. In diesem Zusammenhang sind auch die erwähnten Entwicklungen wie die zunehmende Disposition von Filmen ausserhalb der Primetime und/oder auf einer zweiten Senderkette zu sehen.

5 Die Filme des «Pacte de l'audiovisuel»

Vor zehn Jahren schlossen die Schweizer Filmbranche und die SRG SSR den «Pacte de l'audiovisuel»⁸ ab. Mit diesem Abkommen verpflichtete sich die SRG SSR, die Realisierung von Schweizer Filmen und ihre Ausstrahlung in ihren eigenen Fernsehprogrammen zu unterstützen. Nachdem die Finanzierungshilfe der SRG SSR bereits im Rahmen einer früheren Studie des BFS analysiert wurde, erschien es sinnvoll und interessant, die Ausstrahlung der Filme des «Pacte» während des Berichtszeitraums 2000–2005 in einem eigenen Kapitel abzuhandeln, obschon diese Filme nur eine Untergruppe des Schweizer Filmschaffens darstellen. Im Zentrum stand dabei die Frage, ob allenfalls eine abweichende Behandlung oder signifikante Resultatunterschiede auszumachen sind.

5.1 Angebot und Ausstrahlungen von Filmen des «Pacte»

Die Mehrheit (58,6%) der 876 Filme, die im Zeitraum 2000–2005 vom «Pacte de l'Audiovisuel» unterstützt

und von der SRG SSR ausgestrahlt wurden, sind Kinoproduktionen. 62,4% davon sind Spielfilme, 32% Dokumentarfilme und 5,6% Trickfilme. Die TV-Produktionen bestehen überwiegend aus Dokumentarfilmen (75,2%) und Spielfilmen (22,9%). Die Trickfilme machen nur gerade 1,9% aus (vgl. Tabelle T16).

128 Filme sind Koproduktionen mit Schweizer Minderheitsbeteiligung (Partnerländer hauptsächlich Deutschland und Frankreich; 14,6% des Totals). Zwei Drittel davon sind Kinospiele.

Die Filme des «Pacte de l'Audiovisuel» wurden in der Periode 2000–2005 im Mittel drei Mal ausgestrahlt. In diesem Zeitraum gingen die 876 Filme des «Pacte» 2640 Mal über die Sender der SRG SSR. 1129 der insgesamt 2640 Ausstrahlungen (42,8%) entfielen auf das Deutschschweizer Fernsehen, 33,2% auf das Westschweizer Fernsehen und 24,1% auf das Fernsehen der italienischsprachigen Schweiz (vgl. Tabelle T17).

Unterschiede zwischen den TV-Kanälen sind auch bezüglich der Ausstrahlung von Filmen des «Pacte de l'audiovisuel» in der Primetime festzustellen: Das SF

T 16 Durch den «Pacte de l'Audiovisuel» unterstützte Filme nach Genre und Typ, 2000–2005

	Kinoproduktionen			Fernsehproduktionen			Gesamttotal
	Kurzfilme	Langfilme	Total	Kurzfilme	Langfilme	Total	
Trickfilme	27	2	29	6	1	7	36
Dokumentarfilme	34	130	164	118	155	273	437
Spielfilme	141	179	320	14	69	83	403
Total	202	311	513	138	225	363	876

Quelle: SRG SSR

T 17 Ausstrahlungen von Filmen des «Pacte de l'Audiovisuel», 2000–2005

Sender	1. Kanal		2. Kanal		1. & 2. Kanal	
	Total	«Primetime»	Total	«Primetime»	Total	«Primetime»
SF	855	109	274	59	1 129	168
TSR	309	65	567	267	876	332
TSI	450	76	185	103	635	179
Total	1 614	250	1 026	429	2 640	679

Quelle: SRG SSR

⁸ Siehe Definition im Anhang.

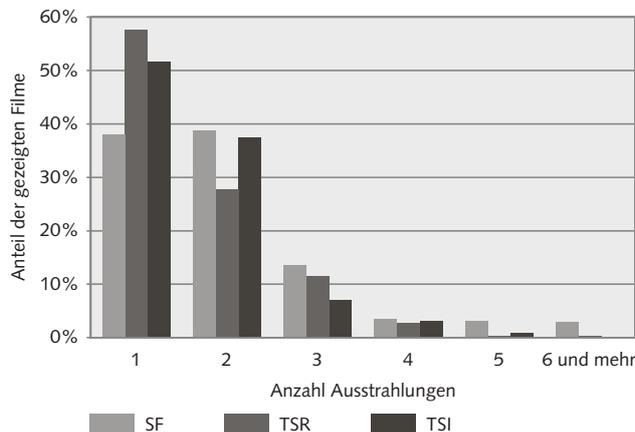
brachte insgesamt 14,9% (168 von 1129) «Pacte»-Filme in der Primetime, TSI 28,2% und TSR 37,9%. Von den sechs untersuchten Kanälen zeigte TSI 2 am meisten dieser Filme in der Primetime, nämlich 55,7% (103 von 185), während SF 1 die niedrigste Quote aufwies (12,3%). In der Regel strahlten die zweiten Senderketten mehr «Pacte»-Filme in der Hauptsendezeit aus (rund zwei bis drei Mal) als die ersten Senderketten (vgl. Tabelle T17).

Betrachtet man die Anzahl Wiederausstrahlungen (Reprisen) der einzelnen Filme in den verschiedenen Sprachregionen, zeigt sich, dass die Mehrzahl der Filme lediglich ein- bis zweimal übertragen wird: Beim SF trifft dies auf 76,8%, bei TSR auf 85,4% und bei TSI auf 89,1% der gezeigten «Pacte»-Filme zu (vgl. Grafik G5).

5.2 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen

Abschliessend kann man sagen, dass die Ausstrahlung der vom «Pacte de l'audiovisuel» unterstützten Filme am Fernsehen nicht wirklich anders gehandhabt wird als diejenige der Filme (besonders der schweizerischen) generell. Anders ausgedrückt: Es lässt sich keine Vorzugsbehandlung der vom «Pacte» unterstützten Filme durch die SRG SSR nachweisen.

Anzahl Ausstrahlungen von Filmen des «Pacte de l'Audiovisuel» nach Sender, 2000–2005 G 5



Lesebeispiel: 38,0% der Filme des «Pacte» wurden am SF zwischen 2000 und 2005 einmal gezeigt, 13,6% dreimal.

Quelle: SRG SSR

© Bundesamt für Statistik (BFS)

6 Schweizer Filme im Ausland

Die Beschaffung von Zahlenmaterial über die Ausstrahlung von Schweizer Filmen durch ausländische TV-Sender ist schwierig. Dank der Mitwirkung von Suissimage, der Schweizerischen Gesellschaft für die Urheberrechte an audiovisuellen Werken, die uns eine umfangreiche Datenerhebung über die Ausstrahlung von Schweizer Kino- und Fernsehfilmen im Ausland zur Verfügung stellte, können wir uns aber doch ein (wenn auch unvollständiges) Bild davon machen, wie das schweizerische Filmschaffen im Ausland ankommt. Einzig zu den Zuschauerzahlen liegen gar keine Informationen vor.

6.1 Die Ausstrahlung von Schweizer Kinoproduktionen auf ausländischen TV-Kanälen

Im Berichtszeitraum 2000–2005 gingen im Ausland pro Jahr durchschnittlich 250 Schweizer Kinofilme 820 Mal über den Sender. Die auffallendsten Trends sind eine Abnahme der gezeigten Kurzfilme und eine Zunahme der vom «Pacte de l'audiovisuel» unterstützten Filme. Interessant ist ferner, dass die Zahl der jährlich im Ausland ausgestrahlten Langfilme das zwei- bis dreifache der schweizerischen Filmproduktion beträgt, d.h. es gibt regelmässige Reprisen alter Schweizer Filme. Das Gegenteil trifft auf die Kurzfilme zu. Diese lassen sich offenbar schwerer exportieren (vgl. Tabelle T18).

T 18 Ausstrahlung von Schweizer Filmen im Ausland, nach Typ und Genre, 2000–2005

	Genre	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anzahl Filme							
Kurzfilme	Spielfilme	25	25	26	29	16	14
	Dokumentarfilme	62	71	28	22	19	13
	Trickfilme	2	5	6	5	3	5
	Total	89	101	60	56	38	32
Langfilme	Spielfilme	121	113	117	98	187	77
	Dokumentarfilme	73	74	51	61	103	51
	Trickfilme	1	2	2	2	1	1
	Total	195	189	170	161	291	129
Total ausgestrahlte Filme		284	290	230	217	329	161
<i>davon Filme des Pacte de l'audiovisuel</i>		75	78	74	87	91	93
Anzahl Ausstrahlungen							
Kurzfilme	Spielfilme	65	59	100	286	72	101
	Dokumentarfilme	79	77	33	25	41	16
	Trickfilme	523	247	285	290	297	407
	Total	667	383	418	601	410	524
Langfilme	Spielfilme	195	186	183	202	259	135
	Dokumentarfilme	113	144	80	103	172	124
	Trickfilme	5	5	4	3	2	2
	Total	313	335	267	308	433	261
Total Ausstrahlungen		980	718	685	909	843	785
<i>davon Filme des Pacte de l'audiovisuel</i>		138	158	127	270	197	187

Quelle: Suissimage

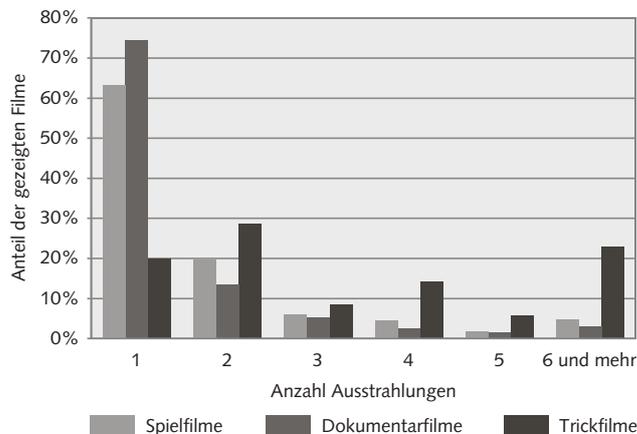
Betrachtet man die räumliche Verteilung der im Ausland ausgestrahlten Schweizer Kinofilme, so erschienen diese in den Jahren 2000–2005 auf 43–57 TV-Kanälen in 9–17 verschiedenen Ländern. Kaum überraschend gelangen Schweizer Filme mehrheitlich in unseren Nachbarländern zur Ausstrahlung (vgl. Tabelle T19).

Die vorherige Tabelle lässt sich ergänzen, indem ermittelt wird, in wie vielen verschiedenen Ländern die einzelnen Kinofilme zur Ausstrahlung gelangen. Die resultierende Verteilung (vgl. Tabelle T20) macht deutlich, dass rund drei Viertel der Schweizer Filme lediglich in einem anderen Land gezeigt werden, eine kleine Minderheit in drei oder mehr Ländern. Das gute Ergebnis der Trickfilme ist etwas irreführend, denn die Zahl der fraglichen Filme ist sehr gering (so entsprechen die 11,1% Ausstrahlungen in 5 oder mehr Ländern nur gerade zwei Filmen).

Die Wiederausstrahlung von Schweizer Kinofilmen im Ausland folgt dem aus der Schweiz bekannten Muster, wonach die Produktionen mehrheitlich nur einmal über den Sender gehen. Eine Ausnahme gibt es allerdings: Die Trickfilme weisen eine ungewöhnlich hohe Zahl von Reprisen auf. Dies ist eine positive Überraschung, die man ganz einfach so interpretieren könnte, dass Schweizer Trickfilme den «Sprung» ins Ausland leichter schaffen (vgl. Grafik G6).

Ausstrahlung von Schweizer Kinofilmen durch ausländische TV-Stationen, 2000–2005

G 6



Lesbeispiel: 63,3% der Schweizer Kino-Spielfilme wurden zwischen 2000 und 2005 einmal ausgestrahlt, 5,9% dreimal.

Quelle: Suissimage

© Bundesamt für Statistik (BFS)

Zum Abschluss dieses Überblicks über die Ausstrahlung von Schweizer Kinofilmen im Ausland soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit es diese Produktionen ins Primetime-Angebot ausländischer TV-Sender schaffen. Ins Auge fällt zunächst die Steigerung des Primetime-Anteils von 9,5% auf 19,7% zwischen 2000 und 2005.

T19 Im Ausland gezeigte Schweizer Filme, nach Ländern, 2000–2005

		2000	2001	2002	2003	2004	2005
Deutschland	Filme	198	216	151	151	251	73
	Ausstrahlungen	398	373	327	417	538	258
Österreich	Filme	58	51	51	42	51	61
	Ausstrahlungen	68	110	147	72	73	68
Frankreich	Filme	62	38	32	28	32	31
	Ausstrahlungen	253	67	85	208	158	169
Italien	Filme	6	8	7	7	6	5
	Ausstrahlungen	208	121	64	17	13	5
Andere Länder	Filme	30	18	22	31	25	21
	Ausstrahlungen	53	47	62	195	61	285
Total Ausstrahlungen		980	718	685	909	843	785
Anzahl ausstrahlende Länder		12	13	9	10	11	17
Anzahl TV-Sender		48	50	43	55	44	57

Quelle: Suissimage

T20 Im Ausland ausgestrahlte Schweizer Filme, 2000–2005

Anzahl ausstrahlende Länder	Spielfilme	Dokumentarfilme	Trickfilme	Total
1	69,7%	78,9%	72,2%	73,9%
2	23,0%	13,4%	16,7%	18,5%
3	5,1%	5,4%	0,0%	5,1%
4	1,7%	1,4%	0,0%	1,5%
5 und mehr	0,5%	0,9%	11,1%	0,9%
Total	100%	100%	100%	100%

Quelle: Suissimage

T21 Ausstrahlungszeitpunkt der Schweizer Kinofilme im Ausland, 2000–2005

	Genre	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anzahl Ausstrahlungen							
«Primetime»	Spielfilme	51	52	86	215	65	96
	Dokumentarfilme	40	52	31	28	53	57
	Trickfilme	2	0	0	3	1	2
	Total	93	104	117	246	119	155
Andere Sendezeit	Fiction	209	193	197	273	266	140
	Dokumentarfilme	152	169	82	100	160	83
	Trickfilme	526	252	289	290	298	407
	Total	887	614	568	663	724	630
Total Ausstrahlungen		980	718	685	909	843	785
Anteil Ausstrahlungen							
«Primetime»	Spielfilme	5,2%	7,2%	12,6%	23,7%	7,7%	12,2%
	Dokumentarfilme	4,1%	7,2%	4,5%	3,1%	6,3%	7,3%
	Trickfilme	0,2%	0,0%	0,0%	0,3%	0,1%	0,3%
	Total	9,5%	14,5%	17,1%	27,1%	14,1%	19,7%
Andere Sendezeit	Spielfilme	21,3%	26,9%	28,8%	30,0%	31,6%	17,8%
	Dokumentarfilme	15,5%	23,5%	12,0%	11,0%	19,0%	10,6%
	Trickfilme	53,7%	35,1%	42,2%	31,9%	35,3%	51,8%
	Total	90,5%	85,5%	82,9%	72,9%	85,9%	80,3%
		100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: Suissimage

Ein Vergleich mit den Messwerten aus der Schweiz (vgl. Tabellen T29, 31 und 33), macht deutlich, dass Schweizer Kinofilme bei der Programmgestaltung im Ausland keineswegs vernachlässigt werden: Die Durchschnittswerte 2000–2005 betragen im Ausland 17%, verglichen mit 20,8% für SF 1; 24,3% für TSR 1 und 13,7% für TSI 1. Und zu guter Letzt: Die höchsten Primetime-Anteile verzeichnen die Spielfilme, die niedrigsten die Trickfilme (vgl. Tabelle T21).

6.2 Die Ausstrahlung von Schweizer Fernsehproduktionen auf ausländischen TV-Kanälen

Im Berichtszeitraum 2000–2005 gelangten im Ausland pro Jahr durchschnittlich 414 Schweizer TV-Filme 690 Mal zur Ausstrahlung. Die auffallendsten Trends sind eine Abnahme der gezeigten Langfilme (insbesondere Spielfilme) und eine Zunahme der vom «Pacte de l'audiovisuel» unterstützten Filme. Diese Nachfragesteigerung nach TV-Filmen des «Pacte» übertrifft übrigens jene für die Kinoproduktionen. Interessant ist ferner, dass die Zahl der jährlich im Ausland ausgestrahlten TV-Produktionen (Lang- und Kurzfilme) vier- bis achtmal so hoch ist wie die schweizerische Fernsehfilmproduktion. Wiederausstrahlungen alter Schweizer TV-Filme kommen somit ebenfalls häufig vor, häufiger sogar noch als Reprisen von Kinofilmen (vgl. Tabelle T22).

Die räumliche Verteilung der im Ausland ausgestrahlten Schweizer TV-Filme ist sehr ähnlich wie jene der Kinofilme. In den Jahren 2000–2005 erschienen diese auf 32–47 TV-Kanälen in 7–16 verschiedenen Ländern. Auch die Schweizer TV-Filme finden in den Nachbarländern am meisten Zuspruch und Verbreitung. Allerdings ist in Deutschland und Italien ein ausgeprägter Rückgang zu beobachten, dem eine Steigerung in Österreich und den «Übrigen Ländern» gegenübersteht (vgl. Tabelle T23).

Diese Tabelle soll wie im vorigen Kapitel durch Angaben zur Anzahl Länder ergänzt werden, in denen die Schweizer TV-Filme zur Ausstrahlung gelangen. Die Reichweite der TV-Dokumentarfilme und -Trickfilme ist gering: Sie werden lediglich in einem bis zwei anderen Ländern gezeigt. Die TV-Spielfilme sind etwas «mobiler»: 39% von ihnen werden in mindestens 2 ausländischen Staaten ausgestrahlt (vgl. Tabelle T24).

T22 Ausstrahlung von Schweizer TV-Filmen im Ausland nach Typ und Genre, 2000–2005

		Genre	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anzahl Filme								
Kurzfilme	Spielfilme		9	3	5	3	6	6
	Dokumentarfilme		146	159	136	146	186	196
	Trickfilme		2	2	2	1	4	8
	Total		157	164	143	150	196	210
Langfilme	Spielfilme		182	219	190	258	161	80
	Dokumentarfilme		50	61	62	64	73	66
	Trickfilme		0	0	0	0	0	0
	Total		232	280	252	322	234	146
Anzahl gezeigte Filme			389	444	395	472	430	356
<i>davon Filme des Pacts Audiovisuel</i>			31	29	54	48	57	105
Anzahl Ausstrahlungen								
Kurzfilme	Spielfilme		10	3	9	7	13	20
	Dokumentarfilme		219	256	237	293	335	361
	Trickfilme		4	3	2	1	4	23
	Total		233	262	248	301	352	404
Langfilme	Spielfilme		248	289	335	375	232	131
	Dokumentarfilme		79	126	124	115	138	157
	Trickfilme		0	0	0	0	0	0
	Total		327	415	459	490	370	288
Total Ausstrahlungen			560	677	707	791	722	692
<i>davon Filme des Pacts Audiovisuel</i>			49	48	102	118	115	206

Quelle: Suissimage

T23 Im Ausland gezeigte Schweizer TV-Filme nach Ländern, 2000–2005

		2000	2001	2002	2003	2004	2005
Deutschland	Filme	200	169	194	175	181	102
	Ausstrahlungen	267	237	343	295	300	218
Österreich	Filme	88	136	110	140	152	123
	Ausstrahlungen	111	193	141	170	203	193
Frankreich	Filme	123	140	133	166	87	135
	Ausstrahlungen	151	200	182	284	157	245
Italien	Filme	18	20	16	17	30	6
	Ausstrahlungen	19	37	22	18	35	6
Übrige Länder	Filme	5	6	13	14	21	14
	Ausstrahlungen	12	10	19	24	27	30
Total Ausstrahlungen		560	677	707	791	722	692
Anzahl ausstrahlende Länder		8	7	12	14	16	12
Anzahl TV-Kanäle		39	32	40	47	45	40

Quelle: Suissimage

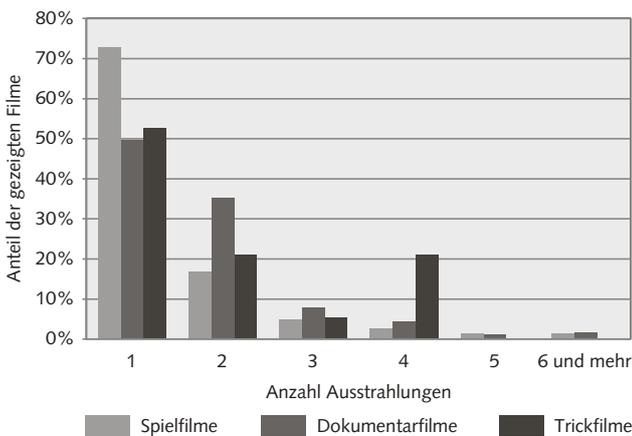
T24 Im Ausland ausgestrahlte Schweizer TV-Filme, 2000–2005

Anzahl ausstrahlende Länder	Spielfilme	Dokumentarfilme	Trickfilme	Total
1	61,0%	92,6%	100,0%	81,7%
2	33,1%	6,2%	0,0%	15,4%
3	5,5%	0,6%	0,0%	2,3%
4	0,2%	0,4%	0,0%	0,3%
5 und mehr	0,2%	0,3%	0,0%	0,2%
Total	100%	100%	100%	100%

Quelle: Suissimage

Die Wiederausstrahlung von Schweizer TV-Filmen wird im Ausland ähnlich gehandhabt wie bei den Kanälen der SRG SSR: Die Mehrzahl der Filme geht lediglich einmal über den Sender (TV-Spielfilme), eine Minderheit zweimal (TV-Dokumentarfilme). Die Zahl der Reprisen von TV-Trickfilmen ist geringfügig höher, liegt aber unter derjenigen der oben erörterten Kinotricksfilme (vgl. G7).

Ausstrahlung von Schweizer TV-Filmen durch ausländische Fernsehstationen, 2000–2005 G 7



Lesbeispiel: 72,9% der Schweizer Fernseh-Spielfilme wurden zwischen 2000 und 2005 einmal ausgestrahlt, 4,8% dreimal.

Quelle: Suissimage

© Bundesamt für Statistik (BFS)

Wie bei den Kinofilmen, soll auch bei den TV-Filmen untersucht werden, inwiefern diese im Primetime-Angebot ausländischer Fernsehstationen vertreten sind. Zunächst fällt auf, dass die Entwicklung relativ stabil ist, mit einem Primetime-Anteil zwischen 19,9% und 22,5% im Zeitraum 2000–2005. Der Vergleich zur Schweiz offenbart, dass Schweizer Filme bei der Programmgestaltung im Ausland durchaus berücksichtigt werden (vgl. Tabellen T29, T31 und T33). Die Durchschnittswerte 2000–2005 betragen im Ausland 21,4%, verglichen mit 25,1% für SF 1, 31,0% für TSR 1 und 21,0% für TSI 1. Zu guter Letzt sei festgehalten, dass die TV-Spielfilme und -Dokumentarfilme praktisch identische Primetime-Anteile aufweisen, während TV-Trickfilme praktisch nie zur Hauptsendezeit im Programm ausländischer Fernsehstationen stehen (vgl. Tabelle T25).

T25 Ausstrahlungszeitpunkt der Schweizer TV-Filme im Ausland, 2000–2005

	Genre	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anzahl Ausstrahlungen							
«Primetime»	Spielfilme	60	70	77	86	62	46
	Dokumentarfilme	57	65	81	80	95	107
	Trickfilme	1	0	1	0	0	0
	Total	118	135	159	166	157	153
Andere Sendezeit	Spielfilme	198	222	267	296	183	105
	Dokumentarfilme	241	317	280	328	378	411
	Trickfilme	3	3	1	1	4	23
	Total	442	542	548	625	656	539
Total Ausstrahlungen							
		560	677	707	791	722	692
Anteil der Ausstrahlungen							
«Primetime»	Spielfilme	10,7%	10,3%	10,9%	10,9%	8,6%	6,6%
	Dokumentarfilme	10,2%	9,6%	11,5%	10,1%	13,2%	15,5%
	Trickfilme	0,2%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
	Total	21,1%	19,9%	22,5%	21,0%	21,7%	22,1%
Andere Sendezeit	Spielfilme	35,4%	32,8%	37,8%	37,4%	25,3%	15,2%
	Dokumentarfilme	43,0%	46,8%	39,6%	41,5%	52,4%	59,4%
	Trickfilme	0,5%	0,4%	0,1%	0,1%	0,6%	3,3%
	Total	78,9%	80,1%	77,5%	79,0%	78,3%	77,9%
		100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: Suissimage

6.3 Allgemeine Betrachtungen und Schlussfolgerungen

Da wie bereits erwähnt nur sehr wenige Informationen über die Aufführung von Schweizer Filmen im Ausland erhältlich bzw. kaum entsprechende Studien (z.B. europäische) zu finden sind, die sich mehr oder weniger direkt mit der Ausstrahlung solcher Filme durch ausländische TV-Sender befassen, sind keine differenzierten Vergleiche oder Auswertungen möglich. Die uns vorliegenden Erhebungen lassen aber doch einige Schlüsse zu.

Die Präsenz von Schweizer (Kino- und TV-)Filmen im Ausland ist volumenmässig bedeutsam, wenn man berücksichtigt, dass – dank den Reprisen – mehr Filme pro Jahr ausgestrahlt als produziert werden. Die Konzentration auf die angrenzenden Länder dürfte sprachliche bzw. kulturelle Gründe haben; es findet aber auch ein Export über diesen ersten Kreis hinaus statt.

Die Wiederausstrahlung folgt in der Regel dem aus dem Inland bekannten Schema: Auch im Ausland werden die Schweizer Filme grossmehrheitlich ein bis zweimal ausgestrahlt. Es gibt aber auch Überraschungen, zum Beispiel bei den Trickfilmen, die im Ausland offenbar auf gute Resonanz stossen. Bemerkenswert ist ferner, dass Ausstrahlungen in der Primetime im Ausland nicht seltener sind als in der Schweiz, vor allem was die TV-Filme betrifft.

Anhang

Glossar

Für die in der Filmbranche allgemein gebräuchlichen Fachausdrücke steht auf der Webseite des BFS ein Glossar unter folgender Adresse zur Verfügung:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/sscin/02.html

Zu ergänzen sind folgende Begriffe, die speziell im Rahmen dieser Studie verwendet werden:

Pacte de l'audiovisuel

Produktionsabkommen der SRG SSR idée suisse mit der Filmbranche. Der «Pacte de l'audiovisuel» ist ein Rahmenabkommen, mit dem sich die SRG SSR verpflichtet, die Realisierung von Schweizer Filmen und ihre Ausstrahlung in den Fernsehprogrammen der SRG SSR zu unterstützen.

Marktanteil in %

Der Marktanteil gibt an, welcher Anteil der gesamten Fernsehnutzung auf die verschiedenen Programme entfällt. 10 Prozent Marktanteil für den TV-Sender X bedeutet, dass 10 Prozent der gesehenen Minuten auf den Sender X entfallen.

Primetime

Unter Primetime versteht man die Hauptsendezeit des Fernsehens. Diese kann von Land zu Land variieren. Bei der SRG SSR umfasst sie standardmässig die Zeit von 18.00 – 23.00 Uhr. Im Interesse einer möglichst präzisen Analyse wurde jedoch definiert, dass alle Sendungen, die zwischen 19.30 und 22.30 Uhr **beginnen**, als Primetime-Sendungen zu betrachten sind.

Methodisches

Bei der Aufbereitung der Daten wurde wie folgt verfahren:

1. Import der Datenbank der SRG SSR und gezielte Entnahme der Datenfelder und Datensätze zu den erfassten Filmen (Spielfilme, Dokumentarfilme, Trickfilme).
2. Fusion mit der Datenbank des BFS und anschliessende Verifizierung der verschiedenen verfügbaren Attribute. Entfernung von Filmtitel-Dubletten.
3. Unterteilung der SRG SSR-Daten nach den drei Sprachregionen. Diese differenzierte Bearbeitung ist praktisch unumgänglich, weil die Filme nicht nach einem einheitlichen System kodiert sind und nur über ihren Titel identifiziert werden. Da dieser in jeder Sprache verschieden ist, sind überregionale Zusammenführungen ausgeschlossen.
4. Zur Messung der Publikums wurde das Kriterium «Marktanteil in %» gewählt, weil es am einfachsten zu erfassen und zu verstehen ist. Die übrigen Parameter der Fernsehnutzung (Rating, Reichweite usw...) sind sehr komplex und schwieriger auszuwerten und zu interpretieren.
5. Import der Datenbank von Suissimage und gezielte Entnahme der Datenfelder und Datensätze zu den erfassten Filmen (Spielfilme, Dokumentarfilme, Trickfilme).
6. Transfer der aufbereiteten Daten in SAS (Informatiksystem zur statistischen Analyse des BFS), MS-Access und Excel zur weiteren Auswertung.

Hinweis zur Aufbereitung der Daten der SRG SSR: Es wurde nicht systematisch zwischen 1. und 2. Senderkette unterschieden. Gelegentlich wurde vom Grundsatz ausgegangen, dass die beiden TV-Kanäle zusammen ein Gesamtangebot für die jeweilige Sprachregion bilden.

Hinweis zur Wiederausstrahlung der Filme: Sämtliche Tabellen und Grafiken der Kapitel 3 und 5 zu diesem Thema wurden gestützt auf eine konsolidierte Basis für

die Jahre 2000–2005 erstellt. Zur Validierung des Modells diente eine gesonderte Analyse der Jahre 2002 und 2003, wobei die Wiederausstrahlung der Filme zwischen den Jahren zuvor und danach quantifiziert wurde. Das resultierende Gesamtschema blieb dabei unverändert.

Danksagungen

Diese Studie hätte nicht durchgeführt werden können ohne die aktiven Beiträge der SRG SSR idée suisse und von Suissimage, die uns sowohl ihre Betriebsdaten als auch Erläuterungen und Bearbeitungshinweise lieferten. Danken möchten wir insbesondere folgenden Personen für die gute Zusammenarbeit sowie ihre Einsatzbereitschaft und Zuvorkommenheit:

- SRG SSR idée suisse;
Herr Alberto Chollet und Frau Darina Zitkova
- SRG SSR idée suisse – Media Services;
Herr Markus Jedele
- Suissimage; Frau Fiona Dürler und Frau Pascale Juhel

T 26 Entwicklung des Filmangebots nach Ländergruppen auf den Deutschschweizer Kanälen SF 1 und 2, 2000–2005

Genre	Typ	Schweiz			EU 27					USA					Übrige Länder					
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Kinoproduktionen																				
Trickfilme	Kurzfilme	6	5	3	10	8	9	-	5	-	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	1	-	-	-	1	-	1	3	2	4	3	5	10	8	16	12	12	17	-
	Subtotal Trickfilme	7	5	3	10	9	9	1	8	2	7	8	6	10	8	16	12	12	17	3
Dokumentarfilme	Kurzfilme	6	3	3	8	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	23	27	20	20	27	23	2	1	1	6	5	7	1	-	1	-	-	-	-
	Subtotal Dokumentarfilme	29	30	23	28	31	31	2	1	1	6	5	7	1	-	1	-	-	-	-
Spielfilme	Kurzfilme	23	10	18	17	14	18	4	5	5	4	3	6	-	1	6	1	2	-	3
	Langfilme	34	44	36	28	22	45	222	243	222	195	210	197	384	422	450	430	449	413	20
	Subtotal Spielfilme	57	54	54	45	36	63	226	248	227	199	213	203	384	423	456	431	451	413	52
Total Kinoproduktionen		93	89	80	83	76	103	229	257	230	212	226	216	395	431	473	443	463	430	52
TV-Produktionen																				
Trickfilme	Kurzfilme	1	-	2	-	-	2	6	1	-	2	15	6	-	-	-	1	-	3	1
	Langfilme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	Subtotal Trickfilme	1	-	2	-	-	2	6	1	-	2	15	6	2	-	-	1	-	3	1
Dokumentarfilme	Kurzfilme	37	36	38	43	58	103	76	72	56	52	57	44	1	3	3	3	6	13	2
	Langfilme	48	82	77	102	89	114	91	80	75	52	58	51	18	18	13	13	13	8	13
	Subtotal Dokumentarfilme	85	118	115	145	147	217	167	152	131	104	115	95	19	21	16	16	19	21	15
Spielfilme	Kurzfilme	2	-	-	4	1	2	4	-	4	1	5	-	-	-	-	-	1	1	-
	Langfilme	4	19	12	16	15	13	39	30	22	29	32	52	9	11	10	6	37	46	1
	Subtotal Spielfilme	6	19	12	20	16	15	43	30	26	30	37	52	9	11	10	6	38	47	
Total TV-Produktionen		92	137	129	165	163	234	216	183	157	136	167	153	30	32	26	22	58	68	18
Gesamttotal		185	226	209	248	239	337	445	440	387	348	393	369	425	463	499	465	521	498	70

Quelle: SRG SSR

T 27 Entwicklung des Filmangebots nach Ländergruppen auf den Westschweizer Kanälen TSR 1 und 2, 2000–2005

Genre	Typ	Schweiz					EU 27					USA					Übrige Länder									
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Kinoproduktionen																										
Trickfilme	Kurzfilme	7	3	4	7	8	5	3	2	-	2	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	-	1	-	-	-	-
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	7	3	4	7	8	5	6	2	-	3	1	2	5	1	1	1	2	2	2	1	1	-	-	-	-
Dokumentarfilme	Kurzfilme	4	3	4	9	8	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	25	16	14	15	20	15	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	29	19	18	24	28	20	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Spielfilme	Kurzfilme	37	38	37	44	37	31	35	16	15	21	37	17	4	1	2	2	-	-	5	7	2	3	7	3	-
	Langfilme	26	27	6	27	15	25	172	176	154	171	170	187	355	306	315	367	326	315	17	15	13	11	16	19	19
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	63	65	43	71	52	56	207	192	169	192	207	204	359	307	317	369	326	320	24	17	16	18	19	19	19
Total Kinoproduktionen		99	87	65	102	88	81	214	194	169	197	209	206	364	308	318	370	329	322	25	18	16	18	19	19	
TV-Produktionen																										
Trickfilme	Kurzfilme	2	3	-	1	1	18	12	4	27	12	15	25	-	-	-	1	-	4	6	1	1	7	-	4	
	Langfilme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2	-	1	
	<i>Subtotal Trickfilme</i>	2	3	-	1	1	18	12	4	27	12	15	28	-	-	-	1	-	7	6	1	1	9	-	5	
Dokumentarfilme	Kurzfilme	33	31	40	62	30	52	67	76	79	73	88	62	3	1	1	2	-	6	9	-	11	4	2	2	
	Langfilme	43	47	67	75	59	74	238	279	246	186	167	229	15	13	14	6	3	5	8	17	16	29	6	6	
	<i>Subtotal Dokumentarfilme</i>	76	78	107	137	89	126	305	355	325	259	256	291	18	14	15	8	3	11	17	17	17	27	33	8	
Spielfilme	Kurzfilme	-	3	-	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Langfilme	10	23	7	18	36	26	95	137	98	151	180	235	68	96	71	41	46	41	10	4	5	17	5	13	
	<i>Subtotal Spielfilme</i>	10	26	7	19	38	26	95	137	98	151	181	235	68	96	71	41	46	41	10	4	5	17	5	13	
Total TV-Produktionen		88	107	114	157	128	170	412	496	450	422	452	554	86	110	86	50	49	59	33	22	33	59	13	24	
Gesamttotal		187	196	179	259	216	251	626	690	619	619	661	760	450	418	404	420	378	381	58	40	49	77	32	43	

Quelle: SRG SSR

T 28 Entwicklung des Filmangebots nach Ländergruppen auf den italienischsprachigen Kanälen TSI 1 und 2, 2000–2005

Genre	Typ	Schweiz			EU 27					USA					Übrige Länder					
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Kinoproduktionen																				
Trickfilme	Kurzfilme	2	-	1	3	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	-	-	-	-	-	-	1	2	2	5	-	4	10	14	6	10	11	7	-
	Subtotal Trickfilme	2	-	1	3	6	-	-	1	2	2	5	-	4	12	14	6	10	11	7
Dokumentarfilme	Kurzfilme	1	2	-	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	8	7	12	8	11	16	-	2	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	Subtotal Dokumentarfilme	9	9	12	13	12	17	-	2	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Spielfilme	Kurzfilme	21	17	21	7	8	7	15	18	6	5	2	3	4	2	4	3	2	1	2
	Langfilme	15	20	13	23	20	9	87	82	78	115	113	143	398	347	350	397	414	436	11
	Subtotal Spielfilme	36	37	34	30	28	16	102	100	84	120	115	146	402	349	354	400	416	437	13
Total Kinoproduktionen		47	46	47	46	46	33	103	104	89	127	116	152	414	363	360	410	428	444	13
TV-Produktionen																				
Trickfilme	Kurzfilme	-	-	1	1	3	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Subtotal Trickfilme	-	-	1	1	3	52	-	-	-	-	-	-							
Dokumentarfilme	Kurzfilme	70	68	66	83	56	71	41	41	35	43	36	54	22	29	19	41	13	28	3
	Langfilme	51	55	39	58	71	98	101	90	69	109	110	120	37	54	72	45	94	113	12
	Subtotal Dokumentarfilme	121	123	105	141	127	169	142	131	104	152	146	174	59	83	91	86	107	141	15
Spielfilme	Kurzfilme	5	-	5	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Langfilme	27	10	12	9	8	18	33	34	29	25	53	52	47	64	57	81	72	66	4
	Subtotal Spielfilme	32	10	17	11	12	18	33	34	29	25	53	52	47	64	57	81	72	66	4
Total TV-Produktionen		153	133	123	153	142	239	175	165	133	177	199	226	106	147	148	167	179	207	19
Gesamttotal		200	179	170	199	188	272	278	269	222	304	315	378	520	510	508	577	607	651	32

Quelle: SRG SSR

T29 Anzahl Ausstrahlungen auf den Deutschschweizer Kanälen SF 1 und 2, nach Herkunft, Typ und Genre, 2000–2005

A. In der «Primetime»

Herkunft	Produktionen	SF 1 & 2				SF 1				SF 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	45	22	126	193	1	17	75	93	44	5	51	100
	TV	1	240	67	308	-	232	51	283	1	8	16	25
	Total	46	262	193	501	1	249	126	376	45	13	67	125
EU 27	Kino	10	-	276	286	1	-	45	46	9	-	231	240
	TV	12	222	82	316	3	219	50	272	9	3	32	44
	Total	22	222	358	602	4	219	95	318	18	3	263	284
USA	Kino	15	-	808	823	4	-	117	121	11	-	691	702
	TV	-	35	9	44	-	33	1	34	-	2	8	10
	Total	15	35	817	867	4	33	118	155	11	2	699	712
Übrige Länder	Kino	1	-	28	29	-	-	2	2	1	-	26	27
	TV	1	61	3	64	-	60	-	60	1	1	2	4
	Total	2	61	30	93	-	60	2	62	2	1	28	31
Gesamttotal	85	580	1398	2063	9	561	341	911	76	19	1057	1152	

B. Übrige Sendezeiten

Herkunft	Produktionen	SF 1 & 2				SF 1				SF 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	60	284	260	604	46	170	202	418	14	114	58	186
	TV	9	1488	46	1543	7	1194	33	1234	2	294	13	309
	Total	69	1772	306	2147	53	1364	235	1652	16	408	71	495
EU 27	Kino	30	41	1219	1290	22	27	627	676	8	14	592	614
	TV	44	989	177	1210	43	884	99	1026	1	105	78	184
	Total	74	1030	1396	2500	65	911	726	1702	9	119	670	798
USA	Kino	73	2	2056	2131	44	1	902	947	29	1	1154	1184
	TV	3	171	152	326	3	152	49	204	-	19	103	122
	Total	76	173	2208	2457	47	153	951	1151	29	20	1257	1306
Übrige Länder	Kino	20	0	360	380	11	-	247	258	9	-	113	122
	TV	10	323	2	335	10	308	1	319	-	15	1	16
	Total	30	323	362	715	21	308	248	577	9	15	114	138
Gesamttotal	249	3298	4272	7819	186	2736	2160	5082	63	562	2112	2737	

Quelle: SRG SSR

T30 Marktanteile der auf den Deutschschweizer Kanälen SF 1 und 2 ausgestrahlten Filme, nach Herkunft, Typ und Genre, 2000–2005 (in %)

A. In der «Primetime»

Herkunft	Produktionen	SF 1 & 2				SF 1				SF 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	2,2	12,8	16,0	12,9	18,5	15,7	21,6	20,8	1,7	3,6	7,1	4,8
	TV	3,4	26,4	16,1	23,3	-	27,3	18,5	25,1	3,4	4,3	7,5	6,5
	Total	2,3	25,3	16,1	19,1	18,5	26,5	20,2	23,9	1,8	4,1	7,2	5,2
EU 27	Kino	6,3	-	8,5	8,4	18,3	-	18,1	18,1	4,7	-	6,7	6,7
	TV	3,9	25,7	16,8	22,0	13,3	26,1	23,7	25,5	1,6	4,9	6,3	5,3
	Total	5,0	25,7	10,5	15,1	15,2	26,1	21,2	24,3	3,2	4,9	6,7	6,5
USA	Kino	10,3	-	9,1	9,1	15,2	-	18,0	17,9	8,2	-	7,8	7,8
	TV	-	27,9	8,5	23,3	-	29,1	14,8	28,8	-	16,1	8,1	10,0
	Total	10,3	27,9	9,0	9,7	15,2	29,1	18,0	20,0	8,2	16,1	7,8	7,8
Übrige Länder	Kino	6,5	-	8,9	8,8	-	-	19,2	19,2	6,5	-	8,3	8,2
	TV	3,9	29,6	11,9	28,5	-	30,0	-	30,0	3,9	11,4	11,9	9,5
	Total	5,1	29,6	9,1	22,2	-	30,0	19,2	29,7	5,1	11,4	8,6	8,4
Gesamttotal	4,7	26,1	10,5	14,0	15,6	26,9	19,8	23,8	3,3	6,3	7,5	7,2	

B. Übrige Sendezeiten

Herkunft	Produktionen	SF 1 & 2				SF 1				SF 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	4,5	6,1	7,1	6,3	5,1	7,8	8,0	7,5	1,6	3,2	4,0	3,3
	TV	5,3	8,7	6,2	8,6	6,2	9,7	6,7	9,6	0,8	5,6	4,7	5,5
	Total	4,6	8,3	7,0	7,9	5,3	9,4	7,8	9,0	1,5	5,0	4,1	4,7
EU 27	Kino	7,2	5,5	7,3	7,2	9,0	6,4	9,0	8,8	3,6	3,8	5,9	5,8
	TV	7,6	7,8	7,7	7,8	7,7	8,1	9,3	8,2	2,8	5,8	6,5	6,0
	Total	7,4	7,7	7,3	7,5	8,1	8,1	9,0	8,4	3,5	5,5	6,0	5,9
USA	Kino	7,2	6,6	8,5	8,5	8,3	15,5	10,8	10,6	5,3	3,1	6,5	6,5
	TV	8,1	10,1	7,9	9,1	8,1	10,3	9,0	10,0	-	8,7	7,4	7,7
	Total	7,3	10,0	8,5	8,6	8,3	10,3	10,7	10,5	5,3	8,6	6,6	6,6
Übrige Länder	Kino	5,5	-	7,6	7,5	7,9	-	8,5	8,5	3,8	-	5,9	5,7
	TV	5,4	10,9	8,9	10,8	5,4	11,2	10,9	11,0	-	6,9	6,6	6,9
	Total	5,4	10,9	7,6	9,2	6,2	11,2	8,5	10,1	3,8	6,9	5,9	5,9
Gesamttotal	6,3	8,4	8,0	8,1	7,0	9,2	9,7	9,3	3,9	5,3	6,3	6,0	

Quelle: SRG SSR

T31 Anzahl Ausstrahlungen auf den Westschweizer Kanälen TSR 1 und 2, nach Herkunft, Typ und Genre, 2000–2005

A. In der «Primetime»

Herkunft	Produktionen	TSR 1 & 2				TSR 1				TSR 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	19	64	183	266	-	11	9	20	19	53	174	246
	TV	9	300	36	345	-	113	18	131	9	187	18	214
	Total	28	364	219	611	-	124	27	151	28	240	192	460
EU 27	Kino	6	1	596	603	-	-	289	289	6	1	307	314
	TV	29	853	377	1259	-	7	328	398	29	783	49	861
	Total	35	854	973	1862	-	70	617	687	35	784	356	1175
USA	Kino	9	1	946	956	3	1	752	756	6	-	194	200
	TV	-	42	78	120	-	6	64	70	-	36	14	50
	Total	9	43	1024	1076	3	7	816	826	6	36	208	250
Übrige Länder	Kino	2	-	26	28	-	-	8	8	2	-	18	20
	TV	10	46	24	80	-	-	20	20	10	46	4	60
	Total	12	46	50	108	-	-	28	28	12	46	22	80
Gesamttotal		84	1307	2266	3657	3	201	1488	1692	81	1106	778	1965

B. Übrige Sendezeiten

Herkunft	Produktionen	TSR 1 & 2				TSR 1				TSR 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	21	96	179	296	1	11	78	90	20	85	101	206
	TV	46	490	101	637	30	217	72	319	16	273	29	318
	Total	67	586	280	933	31	228	150	409	36	358	130	524
EU 27	Kino	9	4	592	605	1	2	403	406	8	2	189	199
	TV	80	1303	530	1913	40	997	460	1497	40	306	70	416
	Total	89	1307	1122	2518	41	999	863	1903	48	308	259	615
USA	Kino	6	1	1083	1090	5	-	960	965	1	1	123	125
	TV	8	43	296	347	-	28	269	297	8	15	27	50
	Total	14	44	1379	1437	5	28	1229	1262	9	16	150	175
Übrige Länder	Kino	-	-	87	87	-	-	46	46	-	-	41	41
	TV	14	82	30	126	-	70	26	96	14	12	4	30
	Total	14	82	117	213	-	70	72	142	14	12	45	71
Gesamttotal		184	2019	2898	5101	77	1325	2314	3716	107	694	584	1385

Quelle: SRG SSR

T32 Marktanteile der auf den Westschweizer Kanälen TSR 1 und 2 ausgestrahlten Filme, nach Herkunft, Typ und Genre, 2000–2005 (in %)

A. In der «Primetime»

Herkunft	Produktionen	TSR 1 & 2				TSR 1				TSR 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	1,4	7,1	2,6	3,7	-	27,7	20,0	24,3	1,4	3,1	1,7	2,0
	TV	1,4	1,42	14,0	13,8	-	32,2	23,6	31,0	1,4	3,8	4,0	3,8
	Total	1,4	12,9	4,5	9,5	-	31,8	22,4	30,1	1,4	3,7	1,9	2,8
EU 27	Kino	1,9	10,6	14,2	14,0	-	-	25,3	25,3	1,9	10,6	3,9	3,9
	TV	1,0	5,9	20,7	9,7	-	27,6	23,4	24,1	1,0	4,3	4,1	4,2
	Total	1,1	5,9	16,6	11,1	-	27,6	24,3	24,6	1,1	4,3	4,0	4,1
USA	Kino	9,9	24,9	20,6	20,5	25,3	24,9	24,9	24,9	1,3	-	5,2	5,1
	TV	-	8,6	16,8	13,2	-	31,9	20,4	21,7	-	5,1	5,1	5,1
	Total	9,9	9,0	20,3	19,7	25,3	30,8	24,6	24,7	1,3	5,1	5,2	5,1
Übrige Länder	Kino	2,1	-	6,6	6,3	-	-	18,6	18,6	2,1	-	1,5	1,6
	TV	1,7	4,3	14,3	6,4	-	-	17,4	17,4	1,7	4,3	4,3	3,9
	Total	1,8	4,3	10,0	6,4	-	-	17,8	17,8	1,8	4,3	2,1	3,4
Gesamttotal	2,2	7,9	16,9	13,1	25,3	30,4	24,3	25,1	1,3	4,2	3,7	3,9	

B. Übrige Sendezeiten

Herkunft	Produktionen	TSR 1 & 2				TSR 1				TSR 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	2,6	3,7	4,9	4,3	5,1	10,7	16,5	15,0	2,4	3,3	2,2	2,7
	TV	11,0	10,2	12,6	10,5	17,3	19,8	23,3	19,9	4,2	3,3	3,4	3,3
	Total	8,6	9,1	6,9	8,6	16,6	19,6	19,7	19,3	3,4	3,3	2,4	3,1
EU 27	Kino	3,7	8,2	11,5	11,2	12,8	15,2	15,9	15,9	3,4	2,8	3,4	3,4
	TV	6,0	13,2	16,7	13,5	12,4	16,4	19,9	17,1	1,5	4,2	5,3	4,0
	Total	5,7	13,2	13,7	13,0	12,4	16,4	17,8	16,9	1,9	4,1	4,0	3,9
USA	Kino	18,8	9,7	17,4	17,4	21,4	-	19,2	19,2	3,4	9,7	6,8	6,7
	TV	1,3	10,7	17,0	15,7	-	16,1	18,3	18,1	1,3	3,9	7,1	5,1
	Total	8,4	10,7	17,3	17,0	21,4	16,1	19,0	19,0	1,5	4,2	6,8	6,3
Übrige Länder	Kino	-	-	9,0	9,0	-	-	14,3	14,3	-	-	3,5	3,5
	TV	1,8	13,2	16,1	11,6	-	15,3	18,2	16,1	1,8	3,7	3,8	2,6
	Total	1,8	13,2	10,8	10,6	-	15,3	15,7	15,5	1,8	3,7	3,5	3,0
Gesamttotal	6,5	11,8	14,8	13,1	14,8	17,0	18,5	17,8	2,3	3,7	4,4	3,8	

Quelle: SRG SSR

T33 Anzahl Ausstrahlungen auf den italienischsprachigen Kanälen TSI 1 und 2, nach Herkunft, Typ und Genre, 2000–2005

A. In der «Primetime»

Herkunft	Produktionen	TSI 1 & 2				TSI 1				TSI 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	1	18	53	72	-	-	8	8	1	18	45	64
	TV	-	248	49	297	-	53	29	82	-	195	20	215
	Total	1	266	102	369	-	52	37	90	1	213	65	279
EU 27	Kino	2	2	157	161	-	-	77	77	2	2	80	84
	TV	-	404	124	528	-	177	101	278	-	227	23	250
	Total	2	406	281	689	-	177	178	355	2	229	103	334
USA	Kino	2	1	1088	1091	-	-	724	724	2	1	364	367
	TV	-	236	197	433	-	35	164	199	-	201	33	234
	Total	2	237	1285	1524	-	35	888	923	2	202	397	601
Übrige Länder	Kino	-	-	38	38	-	-	21	21	-	-	17	17
	TV	-	35	38	73	-	16	32	48	-	19	6	25
	Total	-	35	76	111	-	16	53	69	-	19	23	42
Gesamttotal		5	944	1744	2693	-	281	1156	1437	5	663	588	1256

B. Übrige Sendezeiten

Herkunft	Produktionen	TSI 1 & 2				TSI 1				TSI 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	11	62	144	217	10	56	124	190	1	6	20	27
	TV	81	696	54	831	79	537	49	665	2	159	5	166
	Total	92	758	198	1048	89	593	173	855	3	165	25	193
EU 27	Kino	22	9	584	615	18	9	520	547	4	-	64	68
	TV	-	602	126	728	-	475	92	567	-	127	34	161
	Total	22	611	710	1343	18	484	612	1114	4	127	98	229
USA	Kino	79	-	1551	1630	75	-	1435	1510	4	-	116	120
	TV	-	420	239	659	-	285	209	494	-	135	30	165
	Total	79	420	1790	2289	75	285	1644	2004	4	135	146	285
Übrige Länder	Kino	6	-	83	89	6	-	81	87	-	-	2	2
	TV	-	60	57	117	-	47	46	93	-	13	11	24
	Total	6	60	140	206	6	47	127	180	-	13	13	26
Gesamttotal		199	1849	2838	4886	188	1409	2556	4153	11	440	282	733

Quelle: SRG SSR

T34 Marktanteile der auf den italienischsprachigen Kanälen TSI 1 und 2 ausgestrahlten Filme, nach Herkunft, Typ und Genre, 2000–2005 (in %)

A. In der «Primetime»

Herkunft	Produktionen	TSI 1 & 2				TSI 1				TSI 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	1,1	2,7	5,0	4,3	-	-	13,7	13,7	1,1	2,7	3,6	3,3
	TV	-	7,4	16,6	8,9	-	19,8	23,0	21,0	-	4,0	5,6	4,2
	Total	1,1	7,1	11,0	8,1	-	19,8	21,4	20,5	1,1	3,9	4,2	4,0
EU 27	Kino	8,9	3,5	13,9	13,7	-	-	21,7	21,7	8,9	3,5	6,2	6,2
	TV	-	8,2	19,1	10,8	-	14,1	21,9	17,1	-	4,3	6,2	4,5
	Total	8,9	8,1	16,1	11,5	-	14,1	21,8	18,2	8,9	4,3	6,2	4,9
USA	Kino	6,5	9,4	18,9	18,9	-	-	24,3	24,3	6,5	9,4	8,6	8,6
	TV	-	5,8	21,1	12,5	-	16,6	24,3	23,2	-	4,4	6,9	4,8
	Total	6,5	5,8	19,3	17,0	-	16,6	24,3	24,1	6,5	4,4	8,5	7,0
Übrige Länder	Kino	-	-	13,0	13,0	-	-	21,5	21,5	-	-	4,0	4,0
	TV	-	8,1	23,4	16,4	-	14,2	26,5	23,1	-	4,2	6,9	4,9
	Total	-	8,1	18,2	15,2	-	14,2	24,6	22,6	-	4,2	4,7	4,5
Gesamttotal		6,4	7,2	18,3	14,4	-	15,6	23,9	22,4	6,4	4,2	7,5	5,8

B. Übrige Sendezeiten

Herkunft	Produktionen	TSI 1 & 2				TSI 1				TSI 2			
		Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total	Trickfilme	Dokumentarfilme	Spielfilme	Total
Schweiz	Kino	5,3	10,5	10,8	10,5	5,9	12,4	12,2	12,0	2,1	3,2	3,4	3,3
	TV	14,2	14,6	15,0	14,6	14,4	18,2	17,1	17,8	1,8	3,6	3,1	3,6
	Total	13,1	14,3	12,3	13,8	13,5	17,7	13,9	16,7	2,0	3,6	3,3	3,6
EU 27	Kino	7,6	11,9	13,9	13,7	9,4	11,9	15,8	15,5	3,3	-	4,0	4,0
	TV	-	11,7	13,8	12,0	-	14,4	17,1	14,8	-	4,7	6,3	5,0
	Total	7,6	11,7	13,9	12,7	9,4	14,3	16,0	15,1	3,3	4,7	4,7	4,7
USA	Kino	12,7	-	17,0	16,8	14,3	-	18,4	18,3	2,9	-	6,5	6,3
	TV	-	13,3	17,3	14,4	-	18,8	19,9	19,1	-	4,2	6,6	4,6
	Total	12,7	13,3	17,0	16,0	14,3	18,8	18,6	18,5	2,9	4,2	6,5	5,3
Übrige Länder	Kino	11,4	-	14,6	14,5	11,4	-	15,0	14,9	-	-	2,8	2,8
	TV	-	9,8	16,0	12,7	-	12,5	18,2	15,4	-	4,3	8,2	5,8
	Total	11,4	9,8	15,2	13,4	11,4	12,5	16,2	15,2	-	4,3	7,4	5,6
Gesamttotal		12,1	13,1	15,8	14,5	13,3	16,8	17,5	17,1	2,9	4,2	5,7	4,7

Quelle: SRG SSR

Bibliografie

Publikationen des Bundesamtes für Statistik

Bundesamt für Statistik (2006): *Kinolandschaft Schweiz 2006 – Der Schweizer Filmmarkt zwischen Kino und Video*, Neuchâtel.

Bundesamt für Statistik (2006): *Die Filmproduktion (Kino und Fernsehen) in der Schweiz – Struktur, Ergebnisse und Finanzierung*, Neuchâtel.

Bundesamt für Statistik (2005): *Angebotsvielfalt der öffentlich vorgeführten Filme in der Schweiz, 2003 – 2004*, Neuchâtel.

Bundesamt für Statistik (2005): *Kinolandschaft Schweiz 2005 – Nachfrage und Verhalten der Besucherinnen und Besucher, Billetpreise*, Neuchâtel.

Bundesamt für Statistik (2004): *Kinolandschaft Schweiz 2003 – Kinobetrieb, Filmverleih und Kinobesuche*, Neuchâtel.

Bundesamt für Statistik (1995): *Film- und Videoförderung in der Schweiz, Ausgaben von Bund, Kantonen und einer gewissen Anzahl Gemeinden, 1990–1993*, Bern.

Bundesamt für Statistik (1993): *Der Schweizer Film und seine Verbreitung. Die kommerzielle Auswertung im Inland*, Bern.

Andere Publikationen

Albert P. & Leteinturier C. (1999): *Les médias dans le monde. Enjeux internationaux et diversités nationales*, Ellipses, Paris.

Alfonsi Laurence (2005): *Le cinéma du futur – les enjeux des nouvelles technologies de l'image*, L'Harmattan, Paris.

Berauer Wilfried (2005): *Filmstatistisches Jahrbuch 2005 – Spitzenorganisation der Filmwirtschaft*, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden.

Bernard H. (2000): *L'image numérique et le cinéma: un pont entre l'argentique et le numérique*, Editions Eyrolles, Paris.

Bonin Valérie (2005): *L'économie du cinéma – Repères et ressources documentaires*, BiFi Bibliothèque du Film, Paris.

Bonnell René (2001): *La vingt-cinquième image. Une économie de l'audiovisuel*, 3^e édition, Editions Gallimard, Paris.

Chanas R. & Jezequel J.-P. (1998): *Télévision et cinéma: le désenchantement*, Nathan-INA, coll. «Médias recherche», Paris.

Cherchi Usai P. (2001): *The death of cinema: History, cultural memory, and the digital dark age*, Ed. Indian University Press, USA.

Cluzel Jean (2005): *La télévision a-t-elle tué le cinéma?* Presses Universitaires de France, Paris

CNC (1997 à 2005): *CNC Info, Chiffres-clé, Actualités Internationales et Bilans annuels*, Paris.

CNC (2006): *Le marché de l'animation*, Paris.

CNC (2006): *La promotion des films*, Paris.

CNC (2004, 2005): *Guide des chaînes thématiques*, Paris.

CNC (2001–2005): *La production cinématographique*, Paris.

CNC (2004): *La production audiovisuelle aidée*, Paris.

CNC (2004): *Structure des coûts de production*, Paris.

CNC (2003): *La production de séries d'animation*, Paris.

Creton Laurent (2005): *Economie du cinéma. Perspectives stratégiques*, Armand Colin Cinéma, 3^e édition, Paris.

Creton Laurent (2002): *Le cinéma à l'épreuve du système télévisuel*, CNRS Editions, Paris.

Creton Laurent (2000): *Le cinéma et l'argent*, Editions Nathan, Paris.

- CSA (1999): *Réglementation et régulation audiovisuelles en Europe*, Paris.
- Dubet Eric (2000): *Economie du cinéma européen: de l'interventionnisme à l'action entrepreneuriale*, L'Harmattan, Paris.
- Eurostat (2003): *Cinema, TV and radio in the EU. Statistics on audiovisual services. Data 1980–2002*. Luxemburg.
- Eurostat (September 2000): *Eurostat Manual of Business Statistics (EMBS) «Structural Statistics». Methodological Manual of Audiovisual Business Statistics*. Luxemburg.
- Eurostat (December 2000): *AUVIS – General Structure of an Audio-visual and Related Sectors Statistics Information System*. Luxemburg.
- Farchy Joëlle (2004): *L'industrie du cinéma*, PUF, Paris.
- Filmförderungsanstalt (1999 à 2005): *Programmkinos in der Bundesrepublik Deutschland und ihr Publikum*, Berlin.
- Forest Claude (2002): *L'argent du cinéma – Introduction à l'économie du septième art*, Editions Belin, Paris.
- Forest Claude (2001): *Economies contemporaines du cinéma en Europe. L'improbable Industrie*, CNRS Editions, Paris.
- Forest Claude (1995): *Les dernières séances, cent ans d'exploitation des salles de cinémas*, Editions CNRS Economie, Paris.
- Fougea Jean-Pierre, Rogard Pascal (2004): *Les aides au financement, cinéma et télévision*, Editions DIXIT, Paris.
- Landau O. & de Peslouan G. (1996): *La révolution du numérique dans la production audiovisuelle et cinématographique*, Editions Dixit, Frankreich.
- Laroche Josepha & Bohas Alexandre (2005): *Canal+ et les majors américaines – Une vision désenchantée du cinéma-monde*, Editions Pepper, Paris.
- MEDIA Salles (1993 à 2005): *Les chiffres clés du cinéma européen*, MEDIA Salles, Mailand.
- Mergier François & Thiry Laurent (2004): *Produire et diffuser en numérique*, Editions Dixit, Paris.
- Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (1995 – 2005): *Jahrbuch Film- und Videoindustrie*, Strassburg.
- Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (2002–2005): *Multimedia und neue Technologien*, Strassburg.
- Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (2002–2005): *Audiovisuelle Ausstattung der Haushalte – Übertragungswege – Fernsehreichweiten*, Strassburg.
- Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (2002–2005): *Fernsehsender – Programmproduktion und -handel*, Strassburg.
- Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (2000): *Europäische Filme in den europäischen Fernsehdiensten*, Strassburg.
- Ohanian T. A. & Phillips M. E (2000): *Digital filmmaking, the changing art and craft of making motion pictures*, Ed. Butterworth-Heinemann, USA.
- Osservatorio Italiano dell'Audiovisivo (2005): *The Italian Film Market 2000–2004*, Rom.
- Peten S.-M., Sojcher F. & Thiec Y. (2001): *Cinéma, Audiovisuel, Nouveaux Médias. La Convergence: un enjeu européen?*, L'Harmattan, coll. «Champs visuels», Paris.
- ProCinéma (1995–2005): *Facts & Figures*, Bern.
- Rütter H. & Vouets V. (2000): *Schweizer Filmbranche und Filmförderung: Volkswirtschaftliche Bedeutung und europäischer Vergleich*, Zürich für den Film, Zürich und Fonction Cinéma, Genf.
- SRG SSR idée suisse (2006): *Zahlen, Daten, Fakten 2006*, SRG SSR idée Suisse, Unternehmenskommunikation, Bern.
- SRG SSR idée suisse (2005): *Geschäftsbericht der SRG SSR idée Suisse 2005*, SRG SSR idée Suisse, Unternehmenskommunikation, Bern.
- SRG SSR idée Suisse, Media Services, Forschungsdienst (2006): *Jahresbericht 2005, Band 1: Allgemeine Daten*, SRG SSR idée Suisse, Bern.
- Swiss Films (1999–2005): *Newsletter*, Swiss Film Center, Zürich.
- UK Film Council (2003–2005): *Research and Statistics Bulletin*, London.

Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat – als zentrale Statistikstelle des Bundes – die Aufgabe, statistische Informationen breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen.

Die Verbreitung der statistischen Information geschieht gegliedert nach Fachbereichen (vgl. Umschlagseite 2) und mit verschiedenen Mitteln:

<i>Diffusionsmittel</i>	<i>Kontakt</i>
Individuelle Auskünfte	032 713 6011 info@bfs.admin.ch
Das BFS im Internet	www.statistik.admin.ch
Medienmitteilungen zur raschen Information der Öffentlichkeit über die neusten Ergebnisse	www.news-stat.admin.ch
Publikationen zur vertieften Information (zum Teil auch als Diskette/CD-Rom)	032 713 6060 order@bfs.admin.ch
Online-Datenbank	032 713 6086 www.statweb.admin.ch

Nähere Angaben zu den verschiedenen Diffusionsmitteln im Internet unter der Adresse www.statistik.admin.ch → Dienstleistungen → Publikationen Statistik Schweiz

Eine Auswahl von Publikationen aus dem Bereich 16 Kultur und Medien

«Kinolandschaft Schweiz 2006», Der Schweizer Filmmarkt zwischen Kino und Video, Neuchâtel 2006. Leporello, Bestellnummer 638-0600

«Die Filmproduktion (Kino und Fernsehen) in der Schweiz, 1995–2004 – Struktur, Ergebnisse und Finanzierung», Neuchâtel, 2006. Bestellnummer 657-0400

«Kinolandschaft Schweiz 2005», Neuchâtel 2005, Leporello, Bestellnummer 638-0400

«Angebotsvielfalt der öffentlich vorgeführten Filme in der Schweiz, 2003–2004», Neuchâtel 2005, Bestellnummer 706-0400-05

«Kinolandschaft Schweiz 2003, Kinobetrieb, Filmverleih und Kinobesuche», Neuchâtel 2004, Bestellnummer: 657-0300

«Kinolandschaft Schweiz», Neuchâtel 2004, Leporello, Bestellnummer 638-0300

«Pressevielfalt Schweiz – Ein Überblick». Neuchâtel 2007, Bestellnummer 433-0700

«Schweizerische Bibliothekenstatistik 2004 – Bibliotheken mit nationalem Auftrag, Universitätsbibliotheken und eine Auswahl öffentlicher Bibliotheken», Neuchâtel 2005, Publikationsnummer 670-0300-05

«Freizeitgestaltung in der Schweiz (2003) Die Situation im Jahr 2003», Neuchâtel 2005, Bestellnummer: 712-0300-05

«Kulturfinanzierung durch die Unternehmen», Neuchâtel 2003, Bestellnummer 607-010

Die meisten Filmproduktionen werden früher oder später im Fernsehen ausgestrahlt, ganz unabhängig davon, ob sie anfänglich für die grosse Kinoleinwand oder für den Videomarkt vorgesehen waren. In der Zeit der Reality-shows, der Talkshows und der Erfolgsserien stellt sich die Frage, welchen Platz der Film ganz allgemein, und der Schweizer Film im Speziellen, in der Programmgestaltung der Fernsehkanäle der SSR SRG idée suisse einnimmt. Mit dieser Studie soll nicht das Programm des öffentlichen Fernsehens in der Schweiz analysiert werden; vielmehr ist der Film, ob Kino- oder Fernsehfilm, in dieser Untersuchung der rote Faden. Unter die Lupe genommen werden die Angebotsstruktur, die Ausstrahlung und das Publikum von Filmen, dies unter den Gesichtspunkten Herkunft, Genre (Dokumentar-, Animations- oder Spielfilm) und Typ (Lang- oder Kurzfilm). Weitere spezifisch schweizerische Elemente wie die Sprachregionen und der *Pacte de l'audiovisuel*, der die SRG SSR und die Kinobranche verbindet, wurden in die Studie integriert.

Nach den Publikationen zu Produktion, Vertrieb und Konsum von Filmen und zum Video- und DVD-Markt in der Schweiz rundet diese Studie die Untersuchungsreihe zu einem der wichtigsten Produkte der audiovisuellen Industrie – zum Film – ab.

Bestellnummer

858-0500-05

Bestellungen

Tel.: 032 713 60 60

Fax: 032 713 60 61

E-Mail: order@bfs.admin.ch**Preis**

Fr. 7.– (exkl. MWST), Print-on-Demand

ISBN 978-3-303-16082-4